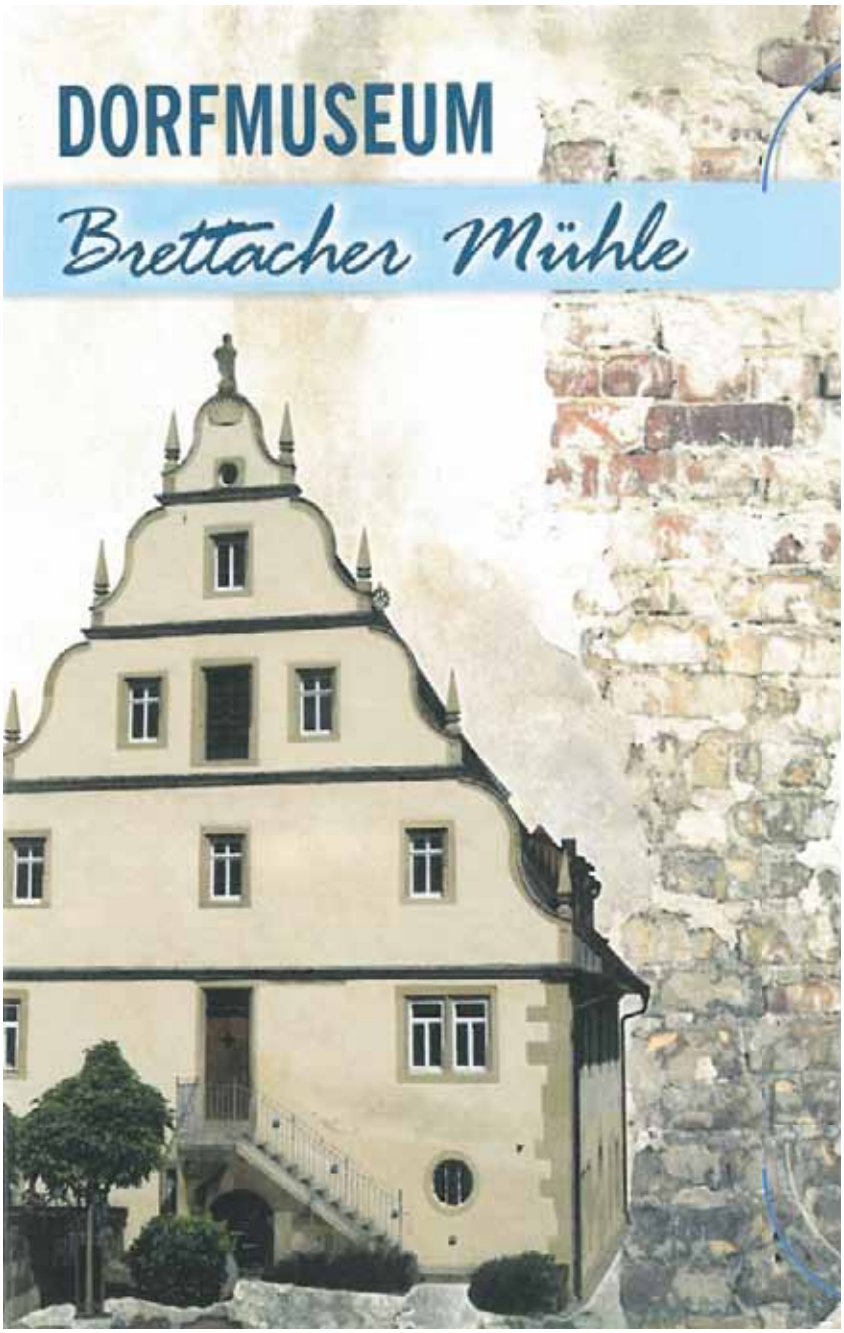
MITTEILUNGSBLATT der Gemeinde LANGENBRETTACH

Amtsblatt der Gemeinde - Herausgeber: Gemeinde Langenbrettach, Rathausstr. 1, 74243 Langenbrettach, Tel. 07139 9306-0 Internet: www.langenbrettach.de, E-Mail: info@langenbrettach.de, Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Timo Natter oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07136 9503-0. Internet: www.nussbaum-medien.de. Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de. Abonnement: www.nussbaum-lesen.de. Zusteller: www.gsvertrieb.de. Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

38. Jahrgang | Donnerstag, den 3. August 2017 | Nummer 31

Das Dorfmuseum ist geöffnet



am

6.8.2017

von

11.00 bis 17.00 Uhr

Tauchen Sie ein in die Zeit von damals! **„Arbeiten, Leben und Wohnen von Anfang bis Mitte des 20. Jahrhunderts“**

Auf Ihr Kommen freuen sich die Gemeinde Langenbrettach und der Heimatgeschichtliche Verein Langenbrettach e.V.

Amtliche Bekanntmachungen

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Bad Friedrichshall, Am Plattenwald 7
Samstag, Sonntag und Feiertag 7.00 bis 7.00 Uhr
SLK Klinikum Möckmühl, Hahnenäcker 1,
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 bis 20.00 Uhr
SLK-Kliniken Heilbronn - Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20-26
Montag bis Freitag 18.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 bis 22.00 Uhr

Rettungsdienst 112

Krankentransport 07131/19222

Kinderärztlicher Notdienst

Rufnummer für den Landkreis Heilbronn 0180/6071310
SLK-Kliniken Heilbronn - Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20
Montag bis Freitag 19.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst

Rufnummer für den Landkreis Heilbronn 0180/3112005

Hals-, Nasen-, Ohrenärztlicher Notdienst

Rufnummer für den Landkreis Heilbronn 0180/5120112
SLK-Kliniken Heilbronn - Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20 - 26
Samstag, Sonntag und Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen

zu erreichen unter http://www.kzvbw.de **0711/7877712**

Apothekenbereitschaftsdienst

Do. 3.8.	Kirchbrunnen-Apotheke, Hauptstr. 41, Langenbrettach-Brettach, Tel. 07139/452233 Sonnen-Apotheke, Haller Str. 8, Ellhofen, Tel. 07134/15391
Fr. 4.8.	Hof-Apotheke, Marktplatz 9, Öhringen, Tel. 07941/2321 Schloss-Apotheke, Am Ordensschloss 28, Obersulm-Affaltrach, Tel. 07130/47270
Sa. 5.8.	Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 25, Öhringen, Tel. 07941/8584 Harfensteller Apotheke am Traubenplatz, Traubenplatz 3, Weinsberg, Tel. 07134/9198410
So. 6.8.	Schloss-Apotheke, Hintere Str. 8, Neuenstein, Tel. 07942/550 Ostend-Apotheke, Herbststr. 15, Heilbronn, Tel. 07131/99010
Mo. 7.8.	Schiller-Apotheke, Schillerstr. 64, Öhringen, Tel. 07941/39404 Burg-Apotheke, Mühlgasse 1, Möckmühl, Tel. 06298/5520
Di. 8.8.	Apotheke am Lindenplatz, Lindenplatz 3, Neuenstadt, Tel. 07139/452070 Post-Apotheke, Einsteinstr. 5, Bretzfeld, Tel. 07946/91660
Mi. 9.8.	Falken-Apotheke, Kernerstr. 17, Weinsberg Tel. 07134/2511 Sonnen-Apotheke, Heilbronner Str. 67, Neckarsulm, Tel. 07132/6619

Weitere Dienstbereitschaften unter
Tel. 0800 00 22833 kostenfrei aus dem Festnetz
Tel. 22833 (Kosten max. 69 ct/Min) oder unter
www.aponet.de oder unter www.langenbrettach.de

Telefonseelsorge Heilbronn 0800/1110111

Tag und Nacht für Sie zu sprechen

Suchtberatung im Landkreis Heilbronn

Die Suchtberatung im Landkreis Heilbronn bietet jeweils donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr Sprechzeiten in der Diakonischen Bezirksstelle in Neuenstadt an.
Terminvereinbarung und Info unter Tel. 07131/898690

Polizeiposten Neuenstadt

Hauptstr. 10, 74196 Neuenstadt, Tel. 07139/4710-0, Fax 4710-20
E-Mail: neuenstadt.pw@polizei.bwl.de

Polizeirevier Neckarsulm 07132/9371-0

Notruf 110

Feuer 112

Gasversorgung Unterland - Störungen

Störungen bitte melden unter Tel. 07131/610-1503

Verwaltungsstelle Langenbeutingen

Die Verwaltungsstelle ist am Mittwoch, 16.8. und Mittwoch, 23.8. wegen Urlaub von Frau Baumann geschlossen.
Um Beachtung wird gebeten.

Fälligkeit der Grundsteuer

Die Gemeindekasse weist auf die Fälligkeit der **3. Rate** der Grundsteuer und der Vorauszahlung der Gewerbesteuer am **15.8.2017** hin. Die Abgabenpflichtigen werden gebeten, die Steuerbeträge rechtzeitig zu entrichten, da ansonsten die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge (1 % pro Monat) nach 3 Tagen erhoben werden müssen.
Außerdem wird darauf hinweisen, dass - falls sich die Grundsteuer gegenüber dem Vorjahr nicht geändert hat - Sie für **2017 keinen neuen Bescheid** erhalten (siehe auch Bekanntmachung im Mitteilungsblatt Nr. 1/2 vom 12.1.2017). Es sind dann die **gleichen Beträge** wie im Jahr 2016 zu zahlen.
Wenn uns kein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, ist die Grundsteuer bis zum oben genannten Termin auf ein Bankkonto der Gemeinde Langenbrettach zu überweisen. Bitte geben Sie das entsprechende Buchungszeichen als Zahlungsgrund an.
Bei Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren bitten wir, für ausreichende Deckung auf Ihrem Konto zu sorgen. Bevor Sie einer Lastschrift bei Ihrer Bank widersprechen, sollten Sie zuerst kurz mit uns Verbindung aufnehmen, weil sonst bei einer Rücklastschrift von den Geldinstituten Gebühren erhoben werden.
Ihre Gemeindekasse

Verlegung der Bushaltesstelle in der Hauptstraße vor Haus Nr. 9

Die Bushaltestelle in der Hauptstraße vor Haus Nr. 9 kann bis voraussichtlich September 2017 nicht angefahren werden.
Es werden folgende Ersatzbushaltestellen eingerichtet:
- in Richtung Neuenstadt Bushaltestelle vor Haus Cleversulzbacher Str. 2
- in Richtung Langenbeutingen Bushaltestelle „Discher“ vor Haus Hauptstr. 52

Die Sperrung gilt ab sofort.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE
müssen montags bis 12.00 Uhr über das online-System www.artikelstar.de erfasst werden

Stellenausschreibungen

Gemeinde Langenbrettach
Landkreis Heilbronn

Reinigungskraft für das Chanofsky-Schlössle
Urlaubs- und Krankheitsvertretung
Wir suchen ab sofort für die Reinigung des Chanofsky-Schlösses eine zuverlässige Urlaubs- und Krankheitsvertretung.
Der Arbeitsumfang beträgt 14 Stunden/Woche und ist auf zwei Arbeitstage verteilt.
Die Vergütung erfolgt nach Maßgabe der Tarifautomatik und ist in der Entgeltgruppe 1 St. 6 (§17 TVÜ-VKA) eingruppiert.
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an die Gemeindeverwaltung Langenbrettach, Rathausstr. 1, 74243 Langenbrettach.
Bei Fragen steht Ihnen Sabine Sander unter Tel. 07139/9306-22 oder sabine.sander@langenbrettach.de gerne zur Verfügung.

Gemeinde Langenbrettach
Landkreis Heilbronn

Mitarbeiter/-in zur Unterstützung des Kernzeitteams gesucht
Wir suchen ab 11.9.2017 zunächst befristet für das Schuljahr 2017/2018 flexible engagierte Menschen, die den Umgang mit Kindern mögen.
Der Arbeitsumfang beträgt mind. 6 Stunden/Woche, insbesondere von Dienstag bis Freitag von 13.00 bis 14.30 Uhr.
Zu den Aufgaben gehören die Hausaufgabenbetreuung, die Ferienbetreuung und die alltäglichen Kernzeitaufgaben.
Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe S2 St. 2.
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an die Gemeindeverwaltung Langenbrettach, Rathausstr. 1, 74243 Langenbrettach.
Bei Fragen steht Ihnen Sabine Sander unter Tel. 07139/9306-22 oder sabine.sander@langenbrettach.de gerne zur Verfügung.

Gemeinde Langenbrettach
Landkreis Heilbronn

Ferienjobber für den Bauhof gesucht
Die Gemeinde Langenbrettach bietet in den Sommerferien wieder Ferienjobs im Bauhof für interessierte Jugendliche **ab 16 Jahren** an. Wenn ihr Interesse habt, solltet ihr auf jeden Fall körperlich belastbar sein (die Arbeit ist zum Teil sehr anstrengend) und bei jedem Wetter Spaß an der Arbeit im Freien haben. Die Tätigkeit umfasst vor allem Arbeiten draußen im Grünbereich.
Wichtiger Hinweis: Sicherheitsschuhe müssen zwingend mitgebracht werden, sie werden nicht gestellt.
Einfach ein Anschreiben mit Namen, Anschrift, Telefonnummer und Wunschzeitraum an die Gemeindeverwaltung, Rathausstr. 1, 74243 Langenbrettach oder per E-Mail an sabine.sander@langenbrettach.de senden.

Ab sofort neue Öffnungszeiten Häckselplatz Brettach

Juni bis September
Samstags von 12.00 bis 16.00 Uhr
Oktober bis Mai
Freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstags von 12.00 bis 16.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung!

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -

Beste Infos: Ihr Mitteilungsblatt

Reinigungskraft Toilettenwagen Dorffest gesucht

Die Organisatoren des Dorffestes Langenbeutingen suchen für den 19./20.8.2017 eine Reinigungskraft für den Toilettenwagen. Nähere Informationen erhalten Sie beim Ortsvorsteher Marcus Reichert unter Tel. 07946/3184 oder E-Mail: marcus.reichert@langenbrettach.de

Stellenangebot der Stadt Neuenstadt

Neuenstadt am Kocher - eine kleine Stadt mit großen Möglichkeiten
Die Stadt Neuenstadt hat das Sachgebiet Gebäudemanagement neu eingerichtet. Es ist dem Bauamt zugeordnet und befindet sich derzeit noch im Aufbau. Personell ist das Gebäudemanagement mit 1,5 Stellen ausgestattet.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Sachgebietsleiter/-in für das Gebäudemanagement.

Das Gebäudemanagement betreut die städtischen Gebäude während der Nutzungsphase. Dies beinhaltet die Erarbeitung einer Nutzungskonzeption mit Blick auf die Wirtschaftlichkeit, die Werterhaltung und die Optimierung der Gebäudenutzung.

Zum Aufgabenbereich der Gebäudenutzung gehören hauptsächlich
- Planung und Steuerung der Gebäudeunterhaltung (die Umsetzung von Unterhaltungsmaßnahmen erfolgt überwiegend durch das Bauamt)
- Überwachung und Optimierung der Betriebskosten (Energiemanagement)
- Überprüfung und Überwachung der technischen und sicherheitsrelevanten Gebäudeeinrichtungen
- Optimierung von Service- und Wartungsdiensten
- Erfassen und Verwalten der städt. Gebäude mit CAFM Software
- Betreuung der Hausmeister
- Organisation der Reinigung der städt. Einrichtungen einschließlich der zentralen Beschaffung von Reinigungsmitteln
- Verwaltung der Schließanlagen

Die Übertragung weiterer Aufgaben behalten wir uns vor.

Ihr Profil
Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium als Diplom-Verwaltungswirt/-in, Bachelor of Arts - Public Management und haben technisches Verständnis, eine Ausbildung als Techniker/Technikerin, ein Studium der Architektur oder eine vergleichbare Ausbildung/ein vergleichbares Studium.
Sie können gut in einem Team arbeiten, haben eine strukturierte Arbeitsweise und wirtschaftliches Denken gehört zu Ihren Stärken.
Sie sind konfliktfähig, belastbar, sicher im Auftreten und in der Gesprächsführung.
Sie haben Fingerspitzengefühl und Durchsetzungsvermögen, Verantwortungsbereitschaft und die Fähigkeit, selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten.
Sie verfügen über einen sicheren Umgang mit den üblichen Office-Anwendungen.

Unser Angebot
Wir bieten eine interessante, herausfordernde und vielseitige Tätigkeit.
Wir sind eine moderne Verwaltung und geben Ihnen die Möglichkeit, sich und Ihre Ideen in einem angenehmen Arbeitsumfeld zu verwirklichen.
Wir vergüten Ihre Vollzeitstelle nach Entgeltgruppe E10 TVöD.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte bis 27.8.2017 an die Stadtverwaltung Neuenstadt, Hauptstr. 50, 74196 Neuenstadt a.K. richten. Für Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen Bauamtsleiter Bernd Stephan, Tel. 07139/97-50 gerne zur Verfügung.

Freiw. Feuerwehr Langenbrettach

Feuerwehrfest Hütten/Mainhardt
Am kommenden Sonntag, 6. August, wollen wir gemeinsam unsere Kameraden der Feuerwehr Hütten/Mainhardt auf deren Feuerwehrfest besuchen. Abfahrt ist um 10.00 Uhr am Feuerwehrmagazin in Langenbeutingen.

Landratsamt Heilbronn

Beratungsstelle für Familie und Jugend
Wir bieten psychologische Beratung und Begleitung bei Problemen im Familienalltag und bei Fragen zur Entwicklung, Erziehung und Förderung von Kindern an.
Sie können sich vorbeugend informieren oder sich in einer aktuellen Situation unterstützen lassen.
Die Vor-Ort-Beratung kann von Eltern, von Kindern und von Jugendlichen aus den Kommunen Langenbrettach, Hardthausen und Neuenstadt aufgesucht werden. Sie ist kostenlos und vertraulich.
Vor-Ort-Sprechstunden finden jeweils dienstags im Rathaus in Neuenstadt, in Räumen der Kindertageseinrichtung Kitteläcker in Bürg und der Kindertageseinrichtung Kochersteinsfeld in Hardthausen statt. Ebenso können Termine in der Hauptstelle im Landratsamt Heilbronn vereinbart werden.
Es berät Sie Frau Dipl.-Psychologin Katrin Labs.
Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 07131/994-338
E-Mail: Katrin.labs@landratsamt-heilbronn.de

Schulnachrichten

Volkshochschule Unterland Außenstelle Langenbrettach

Außenstellenleitung in Langenbrettach
Marion Ortale, Telefon/Fax 07139/18457
E-Mail: langenbrettach@vhs-unterland.de
Bis 10. September ist mein VHS-Büro geschlossen. In dieser Zeit können Sie sich nur online für Kurse anmelden.
Ab den Sommerferien ist das neue Herbstsemester online
Hier kann man in Ruhe stöbern und sich online unter www.vhs-unterland.de schon für Kurse anmelden. Reinschauen lohnt sich.
Das neue VHS-Heft liegt ab 6.9.2017 wieder überall für Sie aus. Ich wünsche allen eine schöne Sommerzeit und bedanke mich für Ihr großes Vertrauen in die VHS.
Marion Ortale
PS: Die Geschäftsstelle in Heilbronn ist in den Ferien erreichbar.
Herbstsemester 2017
In der folgenden Kurzübersicht finden Sie die Kursangebote der VHS Unterland im nächsten Semester. Die Gebühren gelten jeweils bei der im Programmheft angegebenen Mindestteilnehmerzahl. Die ausführlichen Beschreibungen der Angebote, die Kontaktdaten und die allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie im Programmheft der VHS Unterland und unter www.vhs-unterland.de.
September 2017
172.30211.lb Fit in den Winter - Gymnastik 50+
Di, 12.9., 9.15-10.15 Uhr, 16-mal, 67 €
172.20981.lb Ballett - Vorstufe für Kinder ab 6 Jahren
Fr, 15.9., 15.00-15.45 Uhr, 15-mal, 34 €
172.20982.lb Ballett - Grundstufe für Kinder ab 8 Jahren
Fr, 15.9., 15.45-16.45 Uhr, 15-mal, 45 €
172.20986.lb Ballett - Grundstufe für Kinder ab 10 Jahren
Fr, 15.9., 16.45-17.45 Uhr, 15-mal, 64 €
172.20990.lb Ballett - Mittelstufe für Kinder ab 13 Jahren
Fr, 15.9., 17.45-18.45 Uhr, 15-mal, 45 €
172.30110.lb Pilates und Rückenfit für Männer und Frauen
Do, 21.9., 19.00-20.00 Uhr, 12-mal, 45 €
172.30255.lb Bodyworkout - Kraftausdauertraining mit Musik
Do, 21.9., 18.00-19.00 Uhr, 12-mal, 45 €
172.30260.lb Fitness und Ausgleichsgymnastik für Läufer/Walker/Radfahrer für jedermann/frau
Do, 21.9., 20.00-21.00 Uhr, 12-mal, 45 €
172.30239.lb Zumba® Gold
Di, 26.9., 10.30-11.30 Uhr, 10-mal, 40 €
172.30235.lb Zumba®
Mi, 27.9., 19.00-20.00 Uhr, 10-mal, 40 €
172.30236.lb Zumba®
Mi, 27.9., 20.15-21.15 Uhr, 10-mal, 40 €
172.40907.lb Italienisch A1.1 für Anfänger/-innen ohne Vorkenntnisse
Mi, 27.9., 18.30-20.00 Uhr, 10-mal, 80 €
172.30225.lb Gymnastik für Mutter/Vater und Kind - für Kinder ab 1,5 Jahren (auch für ältere Geschwister)
Do, 28.9., 15.30-16.30 Uhr, 10-mal, 52 €
172.30226.lb Gymnastik für Mutter/Vater und Kind - für Kinder ab 1,5 Jahren (auch für ältere Geschwister)
Do, 28.9., 16.30-17.30 Uhr, 10-mal, 52 €
Oktober 2017
172.20549.lb Motive nach Hundertwasser - Acrylmalen am Vormittag
Do, 5.10., 9.00-11.30 Uhr, 4-mal, 56 €
172.30140.lb Kundalini-Yoga
Mo, 9.10., 19.45-21.15 Uhr, 12-mal, 68 €
172.30141.lb Kundalini-Yoga
Mo, 9.10., 18.00-19.30 Uhr, 12-mal, 68 €
172.40965.lb Italienisch Konversation B1
Mo, 9.10., 18.00-19.30 Uhr, 10-mal, 80 €
172.10610.lb Harmonische Babymassage für ein Elternteil mit Baby ab dem 3. Monat bis zum 8. Monat
Di, 10.10., 9.30-10.30 Uhr, 5-mal, 36 €
172.20926.lb Fit und gesund durch orientalischen Tanz
Di, 10.10., 18.00-19.30 Uhr, 6-mal, 48 €
172.11510.lb Das idyllische Kessachtal und die Vielfalt der Speisekürbisse - Exkursion mit Verkostung
Sa, 14.10., 14.30-17.00 Uhr, 1-mal, 12 €
172.20545.lb Monatsmaler - monatlicher Acrylmal-Workshop
Sa, 14.10., 10.00-14.30 Uhr, 4-mal, 96 €
172.10607.lb Das Geheimnis von Konflikten - und warum Gelassenheit so schwer ist (Abendseminar)
Do, 19.10., 19.30-21.30 Uhr, 1-mal, 6 €
172.50175.lb Android Smartphone und Tablet-PC - Schnupperkurs (Modul 1)
Mi, 25.10., 18.30-21.30 Uhr, 1-mal, 29 €
172.20915.lb Gospel- und Mitmachtänze - Schnupperkurs
Sa, 28.10., 14.00-17.00 Uhr, 1-mal, 12 €
November 2017
172.21325.lb Süße Mäuse filzen - für Kinder ab 7 Jahren
Do, 2.11., 15.00-18.00 Uhr, 1-mal, 13 €
172.20570.lb Malen wie Hundertwasser - „Männer mit Hüten“ für Kinder ab 9 Jahren
Fr, 3.11., 13.30-17.00 Uhr, 1-mal, 16 €
172.50176.lb Android Smartphone und Tablet-PC - Einrichtungskurs (Modul 2)
Mi, 8.11., 18.30-21.30 Uhr, 1-mal, 29 €
172.30730.lb Kochen und Backen mit Urgetreide, Linsen und Leindotteröl - das gute Alte wiederentdecken
Mo, 13.11., 18.30-21.30 Uhr, 1-mal, 28 €
172.50177.lb Android Smartphone und Tablet-PC - Praxiskurs (Modul 3)
Mi, 15.11., 18.30-21.30 Uhr, 1-mal, 29 €
172.11680.lb Alten- oder Pflegeheim: Wer zahlt? Elternunterhalt
Do, 16.11., 19.30-21.30 Uhr, 1-mal, 6 €
172.11615.lb Räuchern mit heimischen Kräutern
Fr, 24.11., 19.00-21.00 Uhr, 1-mal, 12 €
172.21211.lb Weihnachtsdeko aus Naturmaterialien für Kinder ab 5 Jahren
Sa, 25.11., 14.00-16.00 Uhr, 1-mal, 10 €
Januar 2018
172.30111.lb Pilates und Rückenfit für Männer und Frauen
Do, 11.1., 19.00-20.00 Uhr, 5-mal, 20 €
172.30256.lb Bodyworkout - Kraftausdauertraining mit Musik
Do, 11.1., 18.00-19.00 Uhr, 5-mal, 20 €

172.30261.lb Fitness und Ausgleichsgymnastik für Läufer/Walker/Radfahrer für jedermann/frau
Do, 11.1., 20.00-21.00 Uhr, 5-mal, 20 €
172.50178.lb Android Smartphone und Tablet-PC - Fragerunde
Mi, 17.1., 18.30-21.30 Uhr, 1-mal, 29 €
172.20001.lb Einladung zur Ballettaufführung
Sa, 20.1., 15.00-16.30 Uhr, 1-mal, 0 €
172.20780.lb Klanggeschichte und Naturtoninstrumente - Der weiße Schimmel und die Blattwesen für Kinder ab 6 Jahre
Sa, 27.1., 13.30-16.30 Uhr, 1-mal, 13 €

Helmbundschule Neuenstadt

Preise und Belobigungen im Schuljahr 2016/17
Viele unserer Schüler und Schülerinnen konnten zum Ende des Schuljahres mit einem Preis (Notendurchschnitt bis 1,9) oder einem Lob (Notendurchschnitt bis 2,4) ausgezeichnet werden.
Preise der Werkrealschule
W 5a - Erb, Florian; Reber, Sidney
W 8b - Edwell, Ronja; Kandenwein, Saona; Weiß, Lisa
Preise der Realschule
R 5a - Waldinger, Jan
R 5b - Gleich, Sabine; Herold, Marlene
R 5c - Schmidt, Elisa
R 6a - Brokelmann, Marielle; Koch, Sophie; Leuser, Annalena; Pehar, Marie-Sophie
R 6b - Kronmüller, Lotte; Niemann, Svea
R 6c - Wizemann, Kasimir; Zenth, Emma
R 6d - Edelmann, Max; Bauer, Nadine; Müller, Alea; Schaffroth, Alisia
R 7a - Hofmann, Nathali; Sählhof, Isabel
R 7b - Gebert, Anna-Lena
R 8a - Dell, Lemoni
R 8b - Albrecht, Nils; Ziern, Simon; Gleich, Jana
R 8c - Frey, Christian; Kronmüller, Michel; Fischer, Thalia; Menzel, Annika
R 8d - Harre, Maike; Kaiser, Natalie
R 9c - Ditrich, Lea; Herrmann, Linda; Weiß, Laura
Belobigungen der Werkrealschule
W 5a - Asaleh Mabrouka, Jinan; Heß, Lisa; Manig, Anna; Mese, Tuana
W 6a - Holl, Moritz
W 6b - Kikaj, Gentrit; Bozsik, Dorina; Kul, Gamze; Rauh, Jule
W 7a - Eppinger, Tobias; Wagner, Moritz; Horch, Lisa; Kotschner, Sophia
W 7b - Traub, Hanna
W 8a - Merten, Tizian; Puscher, Marc; Zenth, David; Murad, Sawab; Schumacher, Doreen
W 8b - Gebhardt, Daniel; Gögelein, Marius; Güc, Melinda; Renner, Anna; Weber, Cora
Belobigungen der Realschule
R 5a - Böhm, David; Hausch, Levi; Mohrland, Joschua; Weiß, Nils; Bujok, Livia; Knorr, Emily; Koschny, Lana; Ludwig, Katharina
R 5b - Haag, Leon; Remmlinger, Chris; Clement, Emily; Clement, Leonie; Gerbel, Emely; Hüsemann, Johanna; Peters, Valeria; Schönert, Milena; Skowron, Milena; Spohrer, Lisa; Zendler, Gina
R 5c - Bartsch, Matthias; Belsch, Denis; Dimt, Fabian; Grebe, Angelika; Kraft, Jennifer; Kreß, Luise; Schaller, Mia
R 6a - Hennings, Tim; Laurinat, Tom; Engler, Lea; Pfeiffer, Milena
R 6b - Gruber, Robert; Jarmer, Stefan; Preis, Nico; Reustlen, Louis; Schäfter, Rico; Wörbach, Mika; Gebhardt, Hailie
R 6c - Bräuninger, Janice; Reichert, Sophia
R 6d - Denzer, Niklas; Herold, Max; Lang, Max; Dargit, Ela; Dzillack, Yasmin; Karger, Jasmin; Rinas, Jana
R 7a - Henn, Lena
R 7b - Maier, Elias; Fröhlich, Laureen; Geringer, Evelin; Heinzmann, Pia; Poch, Zoe
R 7c - Baier, Mattis; Bretz, Benny; Erdmann, Yannick; Haas, Tizian; Müller, Chris; Schaller, Tom; Christall, Lisa-Marie; Kuder, Tabea; Vollert, Kaya
R 7d - Reinsch, Kai; Paeger, Jannika; Quitzsch, Ann-Sophie
R 8a - Dimt, Niklas; Götzinger, Florian; Simpfendörfer, Ron; Brunner, Angelina; Götz, Alisia; John, Lisa; Krauter, Jessica; Lohmann, Anna-Maria; Luchs, Julia; Wagner, Alina
R 8b - Bernert, Luisa; Koch, Vivienne; Kreß, Pauline; Mezger, Marylou; Möhle, Katja
R 8c - Popp, Marek; Vogt, Marius; Bürk, Maren; Englert, Lea; Hofmann, Tamara; Nürnberg, Hanna; Vogt, Janice
R 8d - Rank, Alexander; Reichert, Nico; Sulistiadi, Kevin; Baars, Saskia; Pauls, Jasmin
R 9a - Dell, Cedric; Uhlschmied, Florian; Brokelmann, Estella; Vierkorn, Luisa
R 9b - Hack, Marvin
R 9c - Hautzinger, Carina; Pfisterer, Celin; Schäfter, Vanessa
R 9d - Kwasnitza, Stefan; Wirth, Nick
Die Schulleitung und das Lehrerkollegium gratulieren den Schülern und Schülerinnen zu diesen tollen Leistungen und wünschen erholsame Ferien.

Eduard-Mörike-Gymnasium Neuenstadt

Preise und Belobigungen im Schuljahr 2016/2017
Viele unserer Schülerinnen und Schüler konnten zum Schuljahresende 2016/2017 mit einem Preis oder einem Lob ausgezeichnet werden.
Einen Preis für gute Leistungen und Führung (Notendurchschnitt bis 1,8) erhielten
5a: Laura Bauer, Antonia Becker, Basile Dietrich, Alice Fichtner, Lara Mannese, Larissa Müller, Lukas Richter, Jennifer Stahl, Sören Strauß
5b: Lilli Braun, Josia Fleps, Lea Reich, Sina Seidl, Lene Wörbach
5c: Johannes Belz, Daniel Dörr, Hanna Ilzhöfer, Julian Scharnowski
6a: Viviane Geist, Jenny Glaser, Mia Hüsemann, Natalie Jansen, Sophie Naumenko
6b: Patrick Bayr, Janina Braun, Jette Deus, Elias Dierer, Alina Hautzinger, Nelson Heinritz, Jasmin Herrmann, Kim Hoger, Hannah Kobilke, Anna Nodes
6c: Yannick Beyer, Alina Dulz, Nick Rieser
7a: Julia Bauer, Diana Berger, Alison Clement, Anna Paschke, Jasmin Schmidt
7b: Stacey Wassel
7c: Florian Herold, Lara Kühner, Nina Lettau, Mia Müller, Jule Schirmer, Juli Seybold, Lotte Zimmermann
8a: Manuel Fuchs, Christian Heuser, Sophia Munding, Ann Kathrin Sommer, Jacob von Olnhausen
8b: Johanna Dörr, Anica Gritzki, Linda Höpfer, Sarah Schäfer, Luisa Schnaberich
8c: Ronja Braun, Madlen Ehnle, Lara Fischer, Dominik Sattler, Nathan Theobold, Anke Uhlmann, Toska Zimmermann
9a: Nico Altrieth, Janka Deus, Nicolas Dittrich, Lars Eble, Max Hanke, Lily Koch, Selina Staudt, Yannika Winter
9b: Johanna Leuze, Paul Liebsch, Julian Müller, Marie Rückert, Max Weißert, Julia Ziegler
10a: Dominik Grau, Paul Sallmann, Jonathan Scholl, Alexa Spohn
10c: Tamara Gebhardt, Tobias Hetzler, Leon Jung, Emily Miene, Luzie Noé, Tim Reinsch, Lucian Theobold
Ein Lob für gute Leistungen (Notendurchschnitt bis 2,2) erhielten
5a: Max Martel, Tina Seghorn, Lisa Semenjuk
5b: Felix Eppinger, Gabriel Kienle, Leni Lohrer, Ann-Kathrin Metzger, Nick Prechtel, Flora Siewert, Luis van den Berg, Vivian Wendt, Dennis Zehrer
5c: Kevin Christophersen, Mikail Demirel, Marius Herold, Jonas Maßholder, Hannah Ochs, Felicitas Rauh, Samuel Vogt, Chilia Vollert
6a: Camille Dietrich, Valentin Jahn, Elias Medina Straile, Helen Michaelis, Anne Wolpert
6b: Felix Bender, Neal Denzer, Mailin Funke, Lukas Hauck, Nick Henn, Paula Leihenseder, Tolga Onmaz, Leonie Wentz
6c: Laura Giannoulis, Mattis Müller, Nico Müller, Carolina Oeß, Konstantin Sell
7a: Tamara Förch, Ron Grau, Annalena Herb, Sara Ostojic, Lea Zartmann
7b: Rudi Arlt, Teresa Knölle, Malin Krebs
7c: Max Boek, Greta Hofmann, Leonie Kratzmüller, Luis Lang, Michelle Qiu
8a: Luis Böttiger, Dean Dietscher, Erik Friedle, Henri Lurtz

8b: Lisa Binhammer, Lara Breitschopf, Sabrina Gülbahar, Lisa Hein, Oliver Herold, Anna Knoll, Franziska Rauh, Theresa Rudolph, Celine Schumm, Emily Schwarz, Tabea Wolpert
8c: Luisa Dietrich, Joel Höhn, Larissa Katz, Sean Lehmann, Paula Schwab, Susanne Wulf
9a: Enrico Bender, Sonja Eisemann
9b: Carolin Bauer, Lisa Bez, Oliver Ehmann, Helen Fruh
10a: Christoph Berger, Sophie Jägle, Michael Mildt, Vanessa Rehn, Valentin Schopf, Fabian Wall
10b: Carolin Gritzki, Jana Härterich, Nick Hoch, Ana Ostojic, Joy Preuckschat, Annbritt Strauß, Mike Winter
10c: Marit Höhn, Laura Schießwohl
Allen Eltern, Schülern, Lehrerinnen und Lehrern wünsche ich schöne und erholsame Ferien.
Götzinger, Schulleiter

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Brettach

Pfarrer Christoph Heinritz
Pfarrgasse 1, Telefon 07139/1342
Pfarramt.Brettach@elkw.de
Sekretariat: Sabine.Korb@elkw.de
Bürozeiten: Freitag: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag: 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Nächste Taufsonntage: 1. Oktober und 12. November
Unsere Kirchengemeinde lädt ein
Samstag 5.8.
19.00 Uhr „fisherman's friends" - Treff für junge Erwachsene
Weitere Infos: Christine Weiß (Tel. 07139/936909)
E-Mail: lilientine@gmx.de
Sonntag, 6.8. - 8. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch
Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Epheser 5, 8.9
10.30 Uhr Gottesdienst mit integriertem Abendmahl
(Pfr. Christoph Heinritz)
Das Opfer ist für das Evang. Werk für Diakonie und Entwicklung der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD) in Berlin bestimmt.
18.30 Uhr Bibeltreff im Vereinshaus
Montag, 7.8.
14.00 Uhr Demenzgruppe im Gemeindehaus
Kontakt: Frau Wißmann (IAV-Stelle), Tel. 07139/90323
Weitere Gottesdienste
13.8. - 9. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Christoph Heinritz)
20.8. - 10. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Werner Heinz)
27.8. - 11. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Thorsten Schädel)

Evang. Kirchengemeinde Langenbeutingen

Wochenspruch für die kommende Woche
Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Eph 5, 8b-9)
Die nächsten Gottesdienste in unserer Gemeinde
Sonntag, 6.8. - 8. So. n. Trinitatis
9.00 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfrin. Elbe)
Vorschau
Sonntag, 13.8. - 9. So. n. Trinitatis
9.00 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfrin. Elbe)
Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde
In den Ferien pausieren die regelmäßigen Angebote und Kreise

Aktuelle Informationen aus unserer Kirchengemeinde
►Urlaubszeit - Zeit um zu sich selbst zu entdecken
„Die Menschen machen weite Reisen, um zu staunen: über die Höhe der Berge, über riesige Wellen des Meeres, über die Länge der Flüsse, über die Weite des Ozeans und über die Kreisbewegung der Sterne. An sich selbst aber gehen sie vorbei, ohne zu staunen."
(Augustinus von Hippo, *354 - † 430)
►Kuchenspenden und Aufräumarbeiten Dorffest
Bald ist es so weit und wir feiern gemeinsam unser Dorffest am 19./20. August. Wir suchen noch nette Menschen, die für das Kuchenbuffet im Bistro l' Église einen Kuchen (egal welcher Art) beisteuern könnten. Ebenso suchen wir noch 1 - 2 starke Männer, die am Montag, 21. August ab 9.00 Uhr mit anpacken können, wenn die Kühlschränke, Tische usw. wieder abgebaut und wegtransportiert werden müssen. Bitte melden Sie sich bei Carola Geiger (Tel. 3888) oder Martina Kubach (Tel. 6320 - gerne auch auf den Anrufbeantworter), wenn Sie uns hier unterstützen können. Herzlichen Dank.
Evang. Pfarramt in Langenbeutingen
Pfarrer Tilman Just-Deus, Hohenloher Straße 11, 74243 Langenbrettach-Langenbeutingen
Tel. 07946/8783, Fax 07946/940631
E-Mail: pfarramt.langenbeutingen@elkw.de
www.kirchenbezirk-oehringen.de/kirchengemeinden/langenbeutingen/
Sekretariat: Elisabeth Panje, E-Mail: elisabeth.panje@elkw.de
Dienstzeiten: donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr, freitags 14.00 - 16.00 Uhr

Katholische Seelsorgeeinheit JaKoBuS

Mariä Himmelfahrt ▪ Neuenstadt-Kochertürn
Heilig Kreuz ▪ Stein
St. Kilian ▪ Möckmühl

Pfr. Renny Mundenkurian, Kirchstr. 2, 74196 Kochertürn
Tel. 07139/931519-4, E-Mail: rennyachan@hotmail.com
Pfr. Dr. Henryk Gluszak, Kilianstr. 6, 74219 Möckmühl
Tel. 06298/7130, E-Mail: Henryk.Gluszak@drs.de
Gemeindereferentin Claudia Wahl, Kirchstr. 2, 74196 Kochertürn
Tel. 07139/931519-3 oder 0176/47283534
E-Mail: Claudia.Wahl@drs.de
Kath. Pfarrbüro Neuenstadt-Kochertürn und Stein
Kirchstraße 2, 74196 Neuenstadt, Tel. 07139/931519-1
E-Mail: MH.Neuenstadt-Kochertuern@drs.de
Pfarrbüro geschlossen

Donnerstag, 3.8. - Gebetstag für geistliche Berufe
Kochertürn 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Eucharistiefeier, mit anschließendem eucharistischen Segen
Freitag, 4.8. - Gedenktag hl. Johannes Maria Vianney (Pfarrer von Ars)
Stein Kapelle 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
keine Eucharistiefeier (entfällt aufgrund Urlaubsregelung)
Möckmühl 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 5.8. - Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom
Züttlingen 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag
Sonntag, 6.8. - 18. Sonntag im Jahreskreis - Verklärung des Herrn (Fest)
Kochertürn 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Stein 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe von Sina Dierolf aus Stein
+ Hermann Belz
Roigheim 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Neuenstadt 10.30 Uhr Eucharistiefeier
+ Familien Meyer und Liebhart
Möckmühl 10.30 Uhr Eucharistiefeier
Buchhofkapelle 13.30 Uhr Rosenkranzgebet
Dienstag, 8.8. - Gedenktag hl. Dominikus (Priester, Ordensgründer)
Bramb. Hof 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Eucharistiefeier
+ Hermann Volkert, Elfriede Reis, Alois und Maria Volkert

Mittwoch, 9.8. - Gedenktag hl. Theresia Benedicta a Cruce (Edith Stein), Schutzpatronin Europas

Stein Kapelle	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Neuenstadt	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 10.8. - Gedenktag hl. Laurentius (Diakon, Märtyrer in Rom)

Kochertürn	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 11.8. - Gedenktag hl. Klara von Assisi (Jungfrau, Ordensgründerin)

Stein Kapelle	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier + Natalia, Alexander und Michael Haag, Ottilia, Michael und Katarina Haag, Maria Frass; Pia Nies sowie alle verstorbenen Angehörige
Möckmühl	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 12.8. - Gedenktag Johanna Franziska von Chantal (Ordensgründerin)

Stein	12.00 Uhr	Trauung von Claudia Jaroschewski und Tobias Lohmann aus Stein
Buchhofkapelle	14.00 Uhr	Trauung von Stephanie Müller und Peter Bochenek aus Brettach
Stein	18.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntag + Rita und Emil Henn, Anna und Josef Müller
Roigheim	18.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 13.8. - 19. Sonntag im Jahreskreis

Neuenstadt	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Züttlingen	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Kochertürn	10.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Patrozinium und Tag der ewigen Anbetung mit Segnung der Kräutersträuße
	ab 11.30 Uhr	stille Anbetung
	15.00 Uhr	eucharistische Andacht, anschließend eucharistischer Segen
Möckmühl	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Buchhofkapelle	13.30 Uhr	Rosenkranzgebet

Urlaub von Gemeindereferentin Claudia Wahl
Frau Wahl ist bis einschließlich Sonntag, 27. August im Urlaub.

Pfarrbüro geschlossen
Das Pfarrbüro ist bis einschließlich Freitag, 18. August geschlossen. Von Montag, 21. August bis Freitag, 8. September sind die Öffnungszeiten am Montag und Mittwoch jeweils am Vormittag. Die Abendöffnungszeit am Donnerstag entfällt während der Sommerferien. Wir bitten um Beachtung. Vielen Dank.

Herzliche Einladung zum Patrozinium und ewigen Anbetung am 13. August in unserer Pfarrkirche in Kochertürn
Wir beginnen unser Patrozinium mit einem feierlichen Gottesdienst um 10.30 Uhr. Anschließend laden wir Sie zur stillen Anbetung ein. Anbetend gibt der Mensch Gott allein die Ehre und findet zugleich zu sich selbst. Die Anbetung lässt Gott Gott und den Menschen Mensch sein. Die Anbetung ist immer Antwort des Glaubens auf die Offenbarung Gottes. Weil er sich zeigt, wo und wie er will, deshalb kann der Mensch seine Größe anerkennen: mit Herz, Mund und Händen, mit Leib und Seele, im Staunen und Schweigen, im Loben und Danken, in sich versunken und in Gemeinschaft. In vielerlei Weise äußert sich eine Anbetung. Nach der Eucharistiefeier ist bis 15.00 Uhr stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten. Während der stillen Anbetung gibt es keinen festen Ablauf. Gerne können Sie ganz nach Ihren Wünschen für eine bestimmte Zeit kommen. Um 15.00 Uhr beten wir in der Gemeinschaft eine eucharistische Andacht und um 16.00 Uhr ist der feierliche Abschluss mit eucharistischem Segen.

Herzliche Einladung zur Kräutersegnung am 13. und 15. August
Zur Kräutersegnung werden seit über 1.000 Jahren an diesem Tag Heilkräuter zum Gottesdienst gebracht. Die Heilkraft der Kräuter soll durch die Fürbitte der Kirche dem ganzen Menschen zum Heil dienen. Dieses Heil ist an Maria besonders deutlich geworden. Deshalb bezieht die Liturgie die Aussagen der Schrift über die göttliche Weisheit auf Maria und bringt Psalmen, Rosen, Zimt, Myrrhe, Weihrauch, Wein und wohlriechende Kräuter herbei, um Maria zu ehren. Mit den Blumen bringen wir die Schönheit der Schöpfung in den Gottesdienst, der so zu einem sommerlichen Fest der Freude wird. Herzliche Einladung zur Kräutersegnung am Sonntag, 13. August um 9.00 Uhr in Neuenstadt, um 10.30 Uhr in Kochertürn. Am Dienstag, 15. August findet die Kräutersegnung in der Eucharistiefeier um 18.30 Uhr in der Buchhofkapelle statt.

Jehovas Zeugen - Versammlung Neuenstadt a.K.

Liststraße 2, 74196 Neuenstadt, Tel. 07139/3878
Freitag, 4.9.

19.00 Uhr	Schätze aus Gottes Wort - Themen: „Eine Prophezeiung gegen Tyrus stärkt das Vertrauen in Jehovas Wort"; „Nach geistigen Schätzen graben - Hesekiel Kap. 24 Verse 6, 12, 16 + 17" sowie Bibellesung: Hesekiel Kap. 25 Verse 1- 11
19.30 Uhr	Uns im Dienst verbessern - Schulung für das weltweite Predigtwerk mit Demonstrationen
19.45 Uhr	Unser Leben als Christ - Thema: „Gottes Wort zu vertrauen hilft uns, Prüfungen zu ertragen (Video)" sowie Versammlungsbibelstudium anhand des Buches: „Gottes Königreich regiert!" - Thema: „Auf Jehovas Unterstützung bauen"

Samstag, 5.8.

18.00 Uhr	Biblischer Vortrag - Thema: „Die Erde wird für immer bestehen bleiben"
18.40 Uhr	Wachtturmstudium - Thema: „Jehova tröstet uns in jeder Lebenslage" gestützt auf 2. Korinther Kap. 1 Verse 3 + 4

Besuchen Sie unsere Infostände in Neuenstadt am Lindenplatz oder in Oedheim an der Kocherbrücke - samstags von 9.45 bis 12.00 Uhr. Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.
Internet: www.jw.org

Vereinsmitteilungen

TSV Brettach

Abteilung Tennis
Torpedos machen Brettacher Aufstiegstriple perfekt
TA Brettach - TC Stetten 2 4:2

Wir schreiben das Jahr 2014. Eine ganze Reihe von mehr oder weniger motivierten Ex-Fußballern, Neu-Brettachern und AH-Kickern treffen sich auf dem Brettacher Tennisgelände, um gemütlich ein paar Filzkugeln über die Netze zu jagen.
Was dann am 23.7.2017 in die Brettacher Vereinshistorik eingeht, ist mehr als ein so oft beschriebenes Wunder.
Die Brettacher Kirchenuhr schlug 20.47 Uhr, als Torpedo-Kapitän Steffen Bender zum umjubelten Matchball im Doppel ansetzte und damit den Aufstieg perfekt machte. Doch eins nach dem anderen ...
Nach einer bis zum heutigen Spieltag fast perfekten Saison begrüßten die Herren aus dem Brettachtal den Tennisclub Stetten zum Aufstiegsendspiel in der Kreisstaffel. Ein Sieg gegen die Heuchelberger bedeutete automatisch Aufstieg im Premierenjahr. Nachdem die Brettacher Damen sowie die Herren 40 ihren Aufstieg an diesem Tage bereits perfekt gemacht hatten, war man dementsprechend angespannt zum Start in die Einzelbegegnungen.
Zum ersten Mal in dieser Tennissaison konnten die Brettacher Herren auf ihre Paradeaufstellungen zurückgreifen.
Unser Routinier und unumstrittene Nummer 1 Lars Niemann versenkte in bekannter Manier seinen Gegner und ging mit einem deutlichen 6:0 6:1 vom in der Sonne reflektierenden roten Brettacher Sand. Auch Rene Waffenschmid machte mit seinem Stettener Gegenüber kurzen Prozess und wies diesem mit einem nie gefährdeten 6:3 6:1 in die Schranken seines Könnens. Steffen Bender und Niklas Kratzmüller hatten in ihren Partien beste Möglichkeiten auf eine frühzeitige Aufstiegsparty, mussten im Endeffekt gegen starke Gegner jedoch den Kürzeren ziehen.
So stand es nach vier gespielten Einzeln pari 2:2. Ein nicht mehr an Spannung zu steigender Doppelmarathon war vorprogrammiert. Das 2er-Doppel spielten an diesem Tag das Topduo aus dem Unterjocher

Trainingslager Lars Niemann und „die Gazelle“ Manuel Schwab. Von Beginn an hatte man die Kontrahenten im Griff und spielte mit dem Aufstiegsgedanken im Hinterkopf eine fabellose Partie, die mit einem 6:2, 6:0 ihr Ende fand.
Im auf dem Center-Court stattfindenden 1er-Doppel griffen Steffen Bender und Niklas Kratzmüller nach dem süßen Nektar eines Aufstiegsplatzes. Nachdem beide Torpedos ihr Einzel unglücklich verloren hatten, war bei beiden Spielern der Wille nach Wiedergutmachung zu spüren. Es blieb die Frage: Wie viel Druck ist gut, wie viel Leichtigkeit erlaubt?
Doch die wie so oft zahlreich erschienenen Brettacher Tennisverliebten wurden in dieser Hinsicht nicht enttäuscht.
Mit zwischenzeitlich spektakulären Ballwechseln entschied man nach zwei Sätzen die Partie für sich und krönte die neu gegründete Herrenmannschaft aus Brettach zum verdienten Aufsteiger.
Trainiert von Meistertrainer Max Salomon feiert die mittlerweile auf 15 Torpedos angewachsene Herrenmannschaft bereits im ersten Jahr im offiziellen Spielbetrieb nach fünf Siegen aus sechs Spielen den Aufstieg.
Unbeeindruckt von Setzlisten und Leistungsklassen kamen in dieser Saison fast alle Spieler zum Einsatz. Vom Nachwuchstorpedo Kevin Baier über den Debütanten Chrissi Muth bis hin zum fast nie trainierenden Manuel Schwab kamen alle Torpedos in den Genuss des Kreisstaffeltennis.
Genau deshalb ist dieser Aufstieg in der Premierensaison so überraschend wie verdient.
Großes Lob an die Stettener Tennisfreunde, die unsere bis in die späten Stunden stattfindende Aufstiegsfeier begleiteten.
Besonders in diesen Momenten war der Grundgedanke des Brettacher Herrentennis aus dem Jahre 2014 wieder einmal zu spüren. Wenn Gemeinschaft, Geselligkeit, Teamgedanke und Spitzentennis zusammenkommen, spricht man von Torpedos.
Vielen Dank für die klasse Runde Jungs. Gratulation an die Meisterdamen. Glückwunsch an die junggebliebenen Herren 40.

Aufsteiger 2017

Für den Aufsteiger spielten: Lars Niemann, Niklas Kratzmüller, Steffen Bender, Rene Waffenschmid, Georg Häfele, Sebastian Butschies, Matze Wüstholz, Kevin Baier, Heiko Baier, Manuel Schwab, Chrissi Muth, Yannick Susset, Christoph Stecker, Michel Rex und Alex Kobilke

Brettacher Tennisdamen krönen die Saison mit dem Meistertitel

Am vergangenen Sonntag waren die Tennisdamen der SPG Weißbach/Ingelfingen zu Gast auf dem Brettacher Tennisgelände.
Am letzten Spieltag der Saison hatten unsere Damen die Chance, den Meistertitel nach Hause zu holen und somit ungeschlagen aufzusteigen.
Trotz der bisher perfekten Spielbilanz der Brettacher, war es immer noch ein spannender Kampf um den Meistertitel. Da der direkte Titelkonkurrent Nordheim ... immer dicht auf den Fersen war.
So startete man pünktlich um 9.00 Uhr mit den ersten drei Einzeln in die Partie.
Nathalie Schwab legte in bekannter Tennismanier einen deutlichen 6:1/6:0 Sieg hin. In der Filmbranche würde man diesen in der Kategorie „Kurzfilm“ einordnen. Die anderen beiden Einzel bestritten Maren Schmitt und Esther Oberndörfer, die an diesem Sonntag ihr Saisondebüt gab. Trotz engagierter Leistung und großem Kampfgeist der beiden fehlte ein Quäntchen Glück um den Sieg am Ende perfekt zu machen. Somit lagen die Brettacher nach drei gespielten Einzel 1:2 hinten. Um weiter nach dem Meistertitel greifen zu können, musste Sabine Müller im letzten Einzel das Ruder umreißen.
Ihren Ruf als Mentalitätsmonster bestätigte Sabine in einem nervenaufreibenden Einzelmatch und verwandelte im entscheidenden Match-Tiebreak den dritten Matchball.
Somit stand es nach den Einzel 2:2 unentschieden und die Damen unter Zugzwang. Denn die Weißbacher hatten, nach den Einzelbegegnungen, im direkten Vergleich einen Satz mehr.
Fest entschlossen, den Titel nicht mehr aus den Händen zu geben, startete man in die Doppel. Neu dazu kam für Sabine Amanda Häfele, die nach einer Babypause ihr furioses Comeback auf dem Brettacher Sandplatz gab.
Nach den hartumkämpften Doppelspielen stand es 3:3, nach Sätzen 7:7 und die einzelnen Spiele mussten zur Entscheidung hinzugezogen werden. Hier konnten unsere Damen 3 Spiele mehr für sich entscheiden und die Tabellenführung bis zum Schluss verteidigen.
Im Namen der ganzen Mannschaft möchten wir den zahlreichen Zuschauern für ihr großes Interesse und ihren Support in der vergangen Saison danken. Es hat uns wahnsinnig viel Spaß mit euch gemacht.
Ebenfalls ein großes Dankeschön geht an unseren Trainer Max Salomon, der uns mit viel Geduld, Motivation und abwechslungsreichen Trainingseinheiten jede Woche erneut auf die bevorstehende Spiele vorbereitet hat.
Zu guter Letzt gratulieren wir unseren Herrenmannschaften, die beide durch ihre konstante und gute Teamleistung den Aufstieg mehr als verdient haben.
Für die SPG spielten dieses Jahr: Nathalie Schwab, Eli Schrank, Jana Kolb, Maren Schmitt, Bille Streiner, Sabine Müller, Nici Baier, Bibi Bender, Esther Oberndörfer, Amanda Häfele

Hundesportverein Langenbrettach e.V.

Erfolgreiches Rally-Obedience-Turnier am 9.7.2017
Unser diesjähriges RO-Turnier am 9.7.2017 sorgte bei den Teilnehmern und Besuchern für positive Stimmung. Der Wettergott meinte es gut mit uns, sodass wir alle bei strahlendem Sonnenschein einen schönen Turniertag genießen konnten. Das Turnier wurde bereits im Voraus von vielen fleißigen Helfern sehr gut vorbereitet. Schon beim Melden lief alles reibungslos und die 60 Starter wurden von unserem Team gut betreut. Auch für das leibliche Wohl war hier bereits bestens gesorgt.
Als Richterin durften wir Nadine Heller begrüßen, die dieses Jahr durch die Richteranwärterin Heike Koch unterstützt wurde. Dabei hatte sie für jeden Starter nette Worte und den ein oder anderen Tipp.
In der Mittagspause durften wir uns über leckere Steaks und Wurst vom Grill sowie üppige Salatteller freuen. Als Nachtisch gab es erfrischende Obstbecher mit Melone, Kaffee und Kuchen.
Die Besucher bekamen viele spannende Läufe mit tollen Hunden zu sehen. Auch unsere Mitglieder waren in den verschiedenen Leistungsklassen erfolgreich am Start.
Die drei Besten jeder Klasse durften sich über Pokale, gesponsert von der Firma mepro Produktionstechnik, freuen. Jedoch ging niemand leer aus. Alle Teams bekamen eine sehr schöne Schleife und tolle Sachpreise.
Wir bedanken uns bei unseren diesjährigen Sponsoren, ohne die solch ein Turnier nur schwer realisierbar wäre.

- Bosch Tiernahrung
- BarabasPetshop
- GranataPet
- Markus Mühle
- Olewo
- Platinum
- VetConcept
- Vitakraft
- Wildborn

Am Glücksrad konnten die Besucher viele schöne Preise für 2- und 4-Beiner gewinnen. Vielen Dank an die Firma Fressnapf in Backnang für die Spende der Gewinne.
Auch in diesem Jahr tummelten sich viele interessierte Hundesportler am Verkaufsstand für Kauartikel und Zubehör der Firma „WuffWuff“.
Wir danken Carolin Illig für die Turnierorganisation und allen weiteren Helfern, die zum Gelingen dieses tollen Turniertages beigetragen haben.

Männerchor Brettach

traditionell · gegenwärtig · zukunftsorientiert

Singstunde
Singstunde immer dienstags von 20.00 bis 22.00 Uhr im Alten Schulhaus. Neue Sänger jederzeit willkommen.

Ortsverband Brettach

Liebe VdK Mitglieder,
aus organisatorischen Gründen hat sich eine Änderung der Abfahrtsorte für die am **5.9.** von 19.00 bis 21.00 Uhr stadtfindende Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl mit dem Titel **„Soziale Spaltung stoppen“** im Palatin in Wiesloch ergeben. Der VdK-Vizepräsident des Sozialverbandes Baden Württemberg Roland Sing, wird unsere sozialpolitischen Forderungen mit den Vertretern der Parteien diskutieren. Dabei geht es um die Themenbereiche Rente, Gesundheit, Pflege, Behinderung und Armut, die im Fokus stehen. Diese Themen betreffen uns alle.
Zum Erreichen der Veranstaltung setzt der Kreisverband Heilbronn einen **kostenlosen Bustransfer ab Neckarsulm,** Bhf West, Shell Tankstelle, **Abfahrt 17.00 Uhr** ein. Um planen zu können benötigen wir dazu Ihre Rückmeldung **bis zum 12. August unter Tel. 0170/9316020.**
VdK-Sprechstunde vor Ort in Neckarsulm, jeden 2. Mittwoch abends
Der VdK-Kreisverband bietet Ihnen mit seinen ehrenamtlichen Mitarbeiter eine Hilfestellung und Lotsenfunktion, in allen sozialen Angelegenheiten an. Die nächste Sprechstunde findet am **9. August** in der **Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr** im **Rathaus** Neckarsulm, **Haus B, 2 Stock, Zimmer 4** statt**.**
Peter Schumacher, Vorsitzender

Musikverein Langenbeutingen e.V.

Dorffest Dimbach am 6.8.2017
Am kommenden Sonntag, 6. August können Sie den Musikverein Langenbeutingen wieder live erleben. Auf dem Dorffest in Dimbach werden wir Sie von 11.30 bis ca.14.00 Uhr mit einer bunten Mischung aus traditioneller und moderner Blasmusik unterhalten. Der Musikverein Langenbeutingen freut sich auf Ihren Besuch.

Schwäbischer Albverein e.V. OG Neuenstadt

Nachlese unserer gut organisierten Wanderungen in die Margaretenschlucht und nach Mainhardt
Liebe Wanderfreunde,
am 4. Juli führte Wanderführer Roland Kirner eine große Wandergruppe durch die wildromantische Margaretenschlucht bei Neckarge-

rach, etwas schwierig zu gehen, aber fast einmalig war das Erlebnis. Die Margaretenschlucht entstand, als der Flursbach sich immer tiefer in die Sandsteinschichten eingrub. Der Bach verliert insgesamt 110 Höhenmeter und fällt über acht Wasserfallstufen hinab. Die Margaretenschlucht zählt damit zu den höchsten Wasserfällen Deutschlands. Sie steht bereits seit 1940 unter Naturschutz. Zufrieden kehrte die Gruppe nach der Wanderung ein.

Bericht über die Wanderung am 30.7. auf dem Fuxipfad

Zuerst besuchten wir im Löwensteiner Wald das Arboretum (Baumschule), das vor Jahren mit Bäumen aus der ganzen Welt angelegt hatte. Auch das Naturdenkmal Hohler Stein hier war unser Ziel und nach einer kleinen Stärkung setzten wir die Fahrt fort nach Mönchsberg im Mainhardter Wald.

Hier im Wald auf dem Fuxipfad und durch das idyllische Rottal begleiteten uns angenehm kühle Temperaturen an diesem doch heißen Sonntag. 23 Wanderer und 3 Kinder, davon 10 Gäste, genossen die gemütliche Wanderung mit den vielen interessanten Hinweistafeln über die Bäume und Tiere, die hier beheimatet sind.

In einem Biergarten am Ende der Wanderung konnten wir unseren Hunger und Durst stillen und unsere müden Glieder ausstrecken, um anschließend gestärkt die Heimfahrt anzutreten.

Wir danken den Wanderführern Roland Kirner, Brigitte und Gerhard Kress für diese sehr schöne und interessante Wanderung in unserer Heimat.

Wandern fördert die Gemeinschaft und die Gesundheit, wandere mit in unserer Ortsgruppe Neuenstadt des SAV.

GeWa

Technisches Hilfswerk Ortsverband Widdern

Kontaktadresse: Kiesstraße 8, 74259 Widdern
Telefon 06298/95040, Telefax 06298/95047, info@thwwiddern.de
Mittwoch, 9.8.2017, 19.00 Uhr technischer Dienst
Weitere Informationen über das THW unter:
www.THW.de oder www.thwwiddern.de

Haller Akademie der Künste

Veranstaltungsort: Haller Akademie der Künste, Im Haal 14, Schwäbisch Hall
Termin: Samstag, 12. August 2017, 11.00 - 14.00 Uhr
Abschlussausstellung der 16. Haller Sommerakademie

Sonstige Bekanntmachungen

Botanischer Obstgarten Heilbronn e.V.

Samstag, 12. August 2017, 15.00 Uhr
„Obst in der Kunst“
Obst als Thema und Motiv in der Kunstgeschichte.
Vortrag: Gordana Mlakar M. A., Kunsthistorikerin
Treffpunkt: Maurischer Garten bzw. Obstlagerhalle - je nach Wetterlage.
Um eine Spende wird gebeten.
Weitere Veranstaltungen für das Jahr 2017 sowie die Anfahrtsskizze finden Sie unter www.botanischer-obstgarten.de

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Sagenhafter Vollmond auf dem Lindelberg

Am Sonntag, 6. August um 19.00 Uhr beginnt die Führung rund um den Lindelberg mit Naturparkführerin Petra Kuch. Allerlei Geschichten, Märchen und Mythen zum Vollmond hören die Teilnehmer auf diesem gemütlichen Abendspaziergang. Der herrliche Ausblick vom Lindelberg auf den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald und die alten Sagen der Gegend runden diese Führung ab. Die Führung dauert ca. 1,5 Stunden und kostet für Erwachsene 5,- Euro, für Kinder bis 16 Jahre 2,- Euro. Treffpunkt ist an der Grillhütte beim Parkplatz zwischen Pfedelbach-Windischenbach und Lindelberg. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Infos und eine Anfahrtsskizze gibt es auf www.wald-safari.de.

Sie brauchen Urlaub? Ihre Stromrechnung auch

Mit diesen drei Tipps macht auch der Stromzähler mal Pause

Koffer packen und ab in den Urlaub - so lautet bei vielen Leuten in diesen Tagen das Motto. Die meisten Reisenden sehen vor der Abreise noch einmal nach: Lichter aus? Müll rausgebracht? Türen und Fenster zu? Dass aber die Stromfresser im Haushalt vom Netz genommen werden sollten, wird oft vergessen. Dabei ließe sich damit einiges an Geld sparen. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erklärt, wie man mit drei einfachen Tipps verhindert, dass der Stromzähler in der Urlaubszeit fleißig weiterläuft.

1. Stecker raus

Bei Elektrogeräten den Stecker zu ziehen spart Strom und damit bares Geld. Gerade Spielkonsolen verbrauchen im Standby-Modus beinahe genauso viel Energie wie im normalen Betrieb. Auch sind Geräte, die nicht am Stromnetz hängen, vor Blitzschlag geschützt. Wer den Stecker nicht ziehen möchte, der kann zumindest den Stromverbrauch mittels einer ausschaltbaren Steckerleiste auf null setzen.

2. Kühlschrank abtauen

Wer Kühlschrank und Gefriertruhe sowieso mal wieder abtauen wollte, kann Lebensmittel vor dem Urlaub rechtzeitig aufbrauchen, beide Geräte leer räumen und den Stecker ziehen. Die Türen sollten während des Urlaubs offen gelassen werden, damit sich weder Schimmel noch schlechte Gerüche bilden können.

3. Standby verbraucht Unmengen an Strom

Selbst wenn an der Stereoanlage im Off-Zustand keine Kontrolllämpchen mehr leuchten: Im Stand-by-Modus verbrauchen elektrische Geräte auch ohne sichtbares Zeichen Strom - ältere Exemplare sogar ziemlich viel. Daher gilt: Im Zweifelsfall besser den Stecker ziehen.

Bei allen Fragen zum effizienten Betrieb von elektrischen Geräten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter Tel. 0800/809802400 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN!

Kultur regional

Beliebtes Mittelalterfest mit langer Tradition am 12. und 13. August

Ritter und Spielleute fallen in Angelbachtal ein

(ht). Am zweiten Augustwochenende, 12. und 13. August, verwandelt sich der Schlosspark Eichtersheim in einen mittelalterlichen Jahrmarkt.

Aus ganz Deutschland und einigen Nachbarländern geben sich Händler, Handwerker, Ritter, Spielleute, Gaukler sowie weitere Unterhaltungskünstler und Geschichtsdarsteller ein Stelldichein. Eines der ältesten, größten und vor allen Dingen schönsten Geschichtsfeste Deutschlands ist ein erfreulicher Pflichttermin für alle Mittelalterfans!

Die Ritterschaft in Formation *Foto: Histotainment GmbH*

Neben dem großen Markt und den zahlreichen Lagergruppen lockt natürlich in erster Linie das Unterhaltungsprogramm nach Angelbachtal. Mit „Donnerkeil“ und „Fabula Aetatis“ treten zwei absolute Spitzenkapellen der deutschen Mittelalterszene vor der Kulisse des Wasserschlosses auf. Xander der Narr erfreut große und kleine Besucher mit seinen Jonglagen und Narreteien ebenso wie „Der Kistler und sein Weib“ mit ihrem Puppentheater und dem weltweit einmaligen Holzwurmcircus.

Höhepunkte des Programms sind außerdem die Schaukämpfe des Würzburger Greifenpacks, die Feuershow am Samstagabend und natürlich die Turnier-Show der Berlepscher Ritterschaft, die täglich um 14 und um 18 Uhr, am Samstag sogar ein weiteres Mal bei Fackelschein, das Publikum in ihren Bann ziehen wird.

Vergünstigte Karten sind im Vorverkauf erhältlich (www.karfunkelshop.de), eine Übersicht findet sich auf www.ritterfest-angelbachtal.de. Für den Preis einer Kinokarte bietet das Ritterfest Angelbachtal einen ganzen Tag lang Mittelalter-Atmosphäre, Unterhaltung, Spannung, Abwechslung und Genuss für die ganze Familie.

Mittelalterliches Spektakulum & Ritterturnier Angelbachtal
12.-13. August 2017
Schlosspark Eichtersheim
74918 Angelbachtal

Info:
www.ritterfest-angelbachtal.de

Kunst im Wasserschloss Bad Rappenau

Fritz Hörauf - Bilder und Skulpturen

(egs). Bilder, Zeichnungen, Plastiken und Architekturen des Münchner Künstlers Fritz Hörauf, sind ab Sonntag, den 6. August im Wasserschloss Bad Rappenau zu sehen.

Zur Vernissage um 17 Uhr laden die Stadt Bad Rappenau und der Kunstverein Wasserschloss alle Interessierten herzlich ein ins 1. OG des Wasserschlosses Bad Rappenau. Es spricht Dr. Egon Freiherr von Ellrichshausen.

Biografie

1949 in Eggenfelden geboren, lebt der vielseitige Künstler Fritz Hörauf seit 1968 in München. Hier studierte er von 1968 bis 1975 an der Kunstakademie bei Adolf Hartmann und Mac Zimmermann sowie Kunstgeschichte, Philosophie und Archäologie an der Ludwig-Maximilian Universität. Neben der Malerei betätigt er sich in den Bereichen Architektur und Plastik. Fritz Hörauf zeigte seine Werke in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland. In den Werken dieses Künstlers verschmelzen Welten großer Vergangenheiten und kommender Geschehnisse. Visionen der Kräfte des Alls und die Mythen menschlicher Existenzen zwischen dem Sichtbaren und dem Unsichtbaren graben verschollene Kulturen aus. Frühere Bilder von Hörauf widmen sich verflossenen Landschaften, die sich verwandeln und umformen.

Spätere Werke zeigen sich nahezu harmonisch in ihren lichtdurchfluteten Naturen. Imaginäre, fast surreale Gestalten erscheinen menschlich.

Die Ausstellung im Wasserschloss Bad Rappenau, Hinter dem Schloss 1, ist vom 06.08. bis 17.09.2017 zu sehen. Sie ist jeweils sonntags von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und kostet 2 € Eintritt.

Sonderbesuche sind nach telefonischer Verabredung mit Kurator Michael Steiner (Tel. 01754406095) möglich.

Stuttgarter Saloniker in Neckarbischofsheim

2. Seenachtskonzert am Schlossweiher

(ps/red). Am Donnerstag, 10. August, 20.00 Uhr, spielen die Stuttgarter Saloniker beim 2. Seenachtskonzert auf dem Schlossweiher von Neckarbischofsheim.

Die Stuttgarter Saloniker verwandeln den Schlossweiher am Neckarbischofsheimer Schloss in eine Konzertarena, ganz im Stile der großen Klassik-Open-Airs, und das live gespielt auf klassischen Instrumenten ganz ohne Verstärker. Das Salonorchester spielt auf der schwimmenden Bühne Wassermusiken und Gondellieder vom Barock bis zur Moderne.

In der ersten Konzerthälfte spielen die Stuttgarter Saloniker venezianische Gondellieder von Mendelssohn, Leoncavallo und Amadei. Mit den mondänmelancholischen Walzern „Sur la plage“ und „Barcarole“ von Emile Waldteufel entsteht eine Stimmung wie in einem Fin-de-siécle-Strandbad. Aufregender Höhepunkt ist die Ouvertüre zur romantischen Oper „Die Matrosen“ von Friedrich von Flotow. In der zweiten Konzerthälfte lassen sich die Saloniker zu Klängen der „Wassermusik“ von Georg Friedrich Händel nur so treiben.

Der dritte Teil ist das ausgedehnte Finale eines wundervollen Abends mit der sinfonischen Konzert-Ouvertüre „Die Hebriden“ von Felix Mendelssohn Bartoldy und „Eine Nacht in Venedig“ des Walzerkönigs Johann Strauß. Jetzt kann nur noch Schwanensee von Peter Tschaikowski die Stimmung überhöhen. Das Publikum schwebt.

„Kommt jetzt der Schwan?“, würde Loriot fragen. Er kommt. Denn um Zugaben sind die Saloniker nie verlegen.

Das Publikum wird gebeten, Decken und ausreichend gefüllte Picknickkörbe mitzubringen.

Karten gibt es bei www.saloniker.de/karten und am Saloniker-Kartentelefon 07192/9366931

lauwarmer Kartoffelsalat

Foto: Ewgenija_s/iStock/Thinkstock

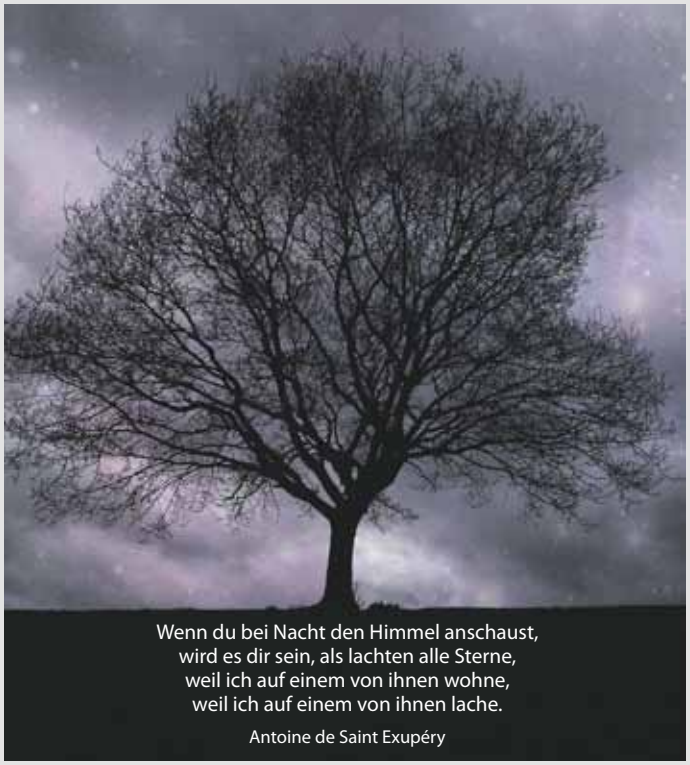
Einkaufszettel

600 g Kartoffeln, festkochend
Salz
1 Lorbeerblatt
50 g durchwachsener Speck
2 Schalotten
50 ml Weinbrandessig
130 ml Sonnenblumenöl
2 EL Senf, mittelscharf
1 Bund Schnittlauch
2 mittelgroße Essiggurken
Pfeffer
Cayennepfeffer

1. Kartoffeln waschen und mit Salz und Lorbeerblättern ca. 25 Minuten kochen.
2. Kartoffeln abgießen, ausdämpfen und noch warm pellen.
3. Kartoffeln abkühlen lassen (nicht kalt werden lassen) und in Scheiben schneiden.
4. Speck würfeln. Schalotten abziehen und in Ringe schneiden.
5. In einer Pfanne zuerst den Speck anschwitzen, danach Schalotten zugeben.
6. Essig, Öl zugeben und kurz erhitzen. Senf unterrühren.
7. Die abgekühlten Kartoffeln vorsichtig unterheben.
8. Schnittlauch abbrausen und in Röllchen schneiden.
9. Essiggurken fein würfeln oder in Scheiben schneiden.
10. Gurken und Schnittlauch ebenfalls unter die Kartoffeln mischen.
11. Mit Salz und Pfeffer abschmecken und warm stellen.

Quelle: Kaffee oder Tee,
Mo. – Fr. von 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

TRAUER



Statt Karten

Danksagung

Überwältigt von der großen Anteilnahme, den zahlreichen Beileidsbekundungen und dem Mitgefühl beim Heimgang meines lieben Ehemannes, unseres Vaters, Schwiegervaters und Opas sagen wir herzlichen Dank.

Otto Gebhardt

Wir vermissen ihn sehr.

D
A
N
K
E

- Herrn Pfarrer Heinritz für die einfühlsamen Worte
- dem Krankenhaus Pfarrer Opitz für die achtsame Begleitung im Sterben
- dem Männerchor Brettach
- dem Beerdigungschor
- den Schulkameraden
- den Arbeitskollegen
- der Praxis Dr. Priebe
- dem Bestatter Herrn Wurst

sowie allen Verwandten, Freunden und unseren Nachbarn.

Renate Gebhardt
und die Kinder mit Familien

Brettach, im Juli 2017

Foto: Hemera/Thinkstock

VERSCHIEDENES

500 m² Baum.- oder
Wiesengrundstück zu pachten oder Kauf gesucht. Raum Neuenstadt. Kann auch Hanglage sein. Tel.07139/932580

Sie wollen Ihre Anzeige per E-Mail aufgeben?
Bitte sehr, kein Problem.
Unsere Adresse lautet:
NUSSBAUM MEDIEN
friedrichshall@nussbaum-medien.de

VERMIETUNG

„Modern & Attraktiv“
- vielseitige Büro- & Praxisräume

ZU VERMIETEN

Bretzfeld-Schwabbach

Neubau; Industriegebiet; Ca. 190 m² Gewerbefläche im OG; 5 Büroräume; Teeküche; Abstellraum; Sozialräume; Fußbodenheizung; 6-8 Autoabstellplätze; beziehbar nach Absprache.

Mietpreis 2.100,- € zzgl. NK

DS Immobilien · Dieter Schmetzer · Haagweg 35 · Öhringen
www.dsimmo.de · Tel. 07941 92930

OPTIKER
IN DER REGION

Foto: nicexray/iStock/Thinkstock

Erster Ansprechpartner für das gute Sehen ist der Augenoptiker. Er ist auch oft der Erste, der eventuelle Auffälligkeiten am Auge feststellt und den Kunden zu deren Abklärung an den Augenarzt verweist. Mit der jeweiligen optisch, anatomisch und ästhetisch perfekt auf die individuellen Vorstellungen, Wünsche und Bedürfnisse angepassten Sehhilfe sorgt er für eine „scharfe Sicht".

Die Sehstärke messen, Screeningtests, Kontaktlinsen und Brillen fertigen und anpassen, Beratung zu Stil und Aussehen der Brille: Das Leistungsspektrum eines Augenoptikers umfasst aber noch mehr als diese Kernbereiche. Denn als Gesundheitsberuf hat sich die Augenoptik – trotz oder gerade wegen des Einzuges modernster und computergesteuerter Technik – einen großen Teil echter Handwerksarbeit bewahrt.

Präzisionsarbeit

So ist der Augenoptiker nicht nur für die korrekte Bestimmung des Brillenglases speziell ausgebildet, vielmehr kann nur er auch sicherstellen, dass es fachgerecht in die passende Fassung eingearbeitet und optimal vor den Augen zentriert wird. Dazu muss die Fassung anatomisch sorgfältig und optimal an die Kopfform des Trägers angepasst sein. Das ist eine Dienstleistung, die das handwerkliche Können und Geschick eines ausgebildeten Augenoptikers erfordert und sprichwörtlich nur „Auge in Auge" mit dem Fachmann im Optikergeschäft erbracht werden kann. Bei der Brillenfassung kommt es natürlich auf modische Aspekte, mehr noch jedoch auf die anatomische und die optische Anpassung an. Bei der anatomischen Anpassung überprüft der Augenoptiker den perfekten Sitz der Brillenfassung, der nicht nur für die perfekte Sicht, sondern natürlich auch für das unbeschwerte Tragen der Brillenfassung verantwortlich ist. Hierzu justiert der Fachmann den Sitz der Brille gegebenenfalls nach. Denn eine Brille mit optimal eingeschliffenen Gläsern nutzt gar nichts, wenn sie nicht optimal auf den Träger angepasst ist.

Komplikationen vorbeugen

Nicht optimal ausgewählte und angefertigte Brillen und Kontaktlinsen haben im Zweifel gravierendere Folgen als nur unscharfes Sehen. Bei Kontaktlinsen beispielsweise kann es ohne die perfekte Anpassung zu Entzündungen der Hornhaut oder zu massiven Störungen der Nährstoffversorgung des Auges kommen. Vor diesen Problemen und Risiken kann einen der Augenoptiker bewahren. Er wählt die richtige Kontaktlinse nach der unbedingt notwendigen Anpassung aus und weist den Träger in deren Handhabung ein. Der Augenoptiker sorgt für eine ungetrübte Sicht mit allem Komfort und auf Dauer.
(ZVA/red)

Brillenglastechnologien für sichere Fahrt

Beim Autofahren werden höchste Anforderungen an Wahrnehmung und Sehen gestellt. Neue Brillengläser für Autofahrer bieten optimalen Blendschutz und gute Sicht besonders bei widrigen Verhältnissen. 33 Millionen Autofahrer in Deutschland sind Brillenträger. Speziell für diese Zielgruppe und Situationen mit schlechter Sicht haben Brillenglashersteller neue Lösungen entwickelt. Die Veredelung oder Beschichtung ist für Einstärken- und Gleitsichtgläser gleichermaßen geeignet.

Augenstress bei Regen oder in der Nacht

Eine gute Entspiegelung trägt zwar schon zum blendfreien Sehen bei – gerade bei Regen oder in der Nacht müssen die Augen trotzdem Schwerstarbeit leisten. Denn die Pupille ist bei Dämmerung oder Dunkelheit weiter geöffnet, das Auge reagiert deshalb empfindlicher auf Lichteinwirkung. Neue Scheinwerfertechnologien wie Xenon oder LED blenden zusätzlich. Ein Fokus liegt deshalb bei den neuen Autofahrergläsern auf der Reduktion von Lichtreflexen im Blaulichtbereich, auf die das Auge im Dunkeln besonders empfindlich reagiert. Dieses oft als unangenehm empfundene und potenziell für die Netzhaut schädliche, kurzwellige Licht strahlt vor allem von modernen Leuchtmitteln wie Xenon-Scheinwerfern, aber auch Tablets, Smartphones oder Bildschirmen ab.
Die neuen Gläsertechnologien sind absolut alltagstauglich, zum Autofahren wird daher in der Regel keine Zweitbrille benötigt. Gleitsichtbrillenträger können ebenfalls von allen Vorteilen der neuen Gläser profitieren. Der Augenoptiker kann umfassend zum Thema Autofahrerbrille beraten und findet die passenden Gläser für die individuellen Bedürfnisse. (ZVA)

Häufige Gründe für eine Sehbehinderung

Die häufigste Erblindungsursache in den westlichen Industrieländern ist die altersbedingte Makuladegeneration (AMD). Dabei entsteht durch das Absterben von Netzhautzellen ein blinder Fleck im Sehzentrum. Der Graue Star führt zu einer Linsentrübung, beim Grünen Star wird der Sehnerv durch einen erhöhten Innendruck im Auge geschädigt, bei der diabetischen Retinopathie werden die Blutgefäße der Netzhaut zerstört. (djd)
Mehr Informationen zu den verschiedenen Krankheiten und geeigneten Sehhilfen gibt es unter www.sehbehindertenspezialist.de.

Gleitsichtbrillen und Kontaktlinsen für neue Sehkraft

Der Großteil der 40- bis 50-Jährigen fühlt sich nicht weniger energiegeladen und fit als die Mitt-Dreißiger. Leider macht die Sehkraft da nicht immer mit. Denn ab Mitte 40 wird die Augenlinse unelastischer.

Bei der morgendlichen Zeitungslektüre heißt das Stretching für die Arme: sie werden länger und länger. Wenn dann auch die Etiketten im Supermarkt unschärfer werden oder der Tacho beim Autofahren zunehmend verschwommen erscheint, ist es höchste Zeit für eine Sehhilfe.

Gleitsichtbrillen stehen "normalen" Korrektionsbrillen in nichts nach

Für die nun fällige Sehkraft-Verjüngung sind Gleitsichtbrillen eine technisch ausgereifte Lösung. Sie ermöglichen im unteren Glasbereich problemloses Lesen und gleichzeitig im oberen Bereich scharfes Sehen in die Ferne. Die High-Tech-Brillen werden vom Augenoptiker genau an die Anforderungen und Sehgewohnheiten ihrer Träger angepasst. Faktoren wie Augenabstand, Augenbewegungen, individueller Leseabstand, Kopf- und Brillenform bestimmen die jeweilige Größe und Anordnung der Sehzonen im Glas. Der Übergang zwischen den Sehbereichen ist fließend. Das sorgt für entspannte Sicht in allen Lebenslagen.

Stufenloses Sehen auch in Form von Kontaktlinsen

Für Menschen, die es unauffälliger mögen, sind so genannte Multifokale Kontaktlinsen nicht selten die Sehhilfe der Wahl. Diese Linsen haben im wahrsten Sinne des Wortes mehrere Stärken und gleichen Kurz- oder Weitsichtigkeit in Kombination mit Alterssichtigkeit aus. Gerade für Sportfreaks und Eltern besonders aktiver Kinder bringen Kontaktlinsen Vorteile, weil die Bewegungsfreiheit nicht eingeschränkt wird.

Multifokallinsen gibt es sowohl als formstabile Linsen als auch in Form von Weichlinsen. Welches Material das richtige ist, hängt auch hier von vielen verschiedenen Faktoren ab, wie etwa der Beschaffenheit des Tränenfilms oder den individuellen Sehgewohnheiten. Wer je nach Tagesform zwischen Brille und Kontaktlinsen wechseln möchte, kann zu multifokalen Tageslinsen greifen. Die Anpassung erfolgt in jedem Fall bei spezialisierten Augenoptikern.
(KGS e. V./red)

Foto: Ridofranz/iStock/Thinkstock

Foto: LuckyBusiness/iStock/Thinkstock

Brillenglasbestimmung und Screeningtest

Mit fachlichem und technischem Know-how stellt der Augenoptiker zunächst die optimalen Brillenglas- oder Kontaktlinsenwerte zur perfekten Korrektur der jeweiligen Fehlsichtigkeit fest. Dazu bedarf es einer Reihe von ausführlichen und speziellen Messungen und Bewertungen der Sehfunktion, die letztlich die zu erzielende optimale Sehqualität garantieren.

Zu den sogenannten optometrischen Dienstleistungen, die ein Augenoptiker und Optometrist durchführt, gehören vor allem:
die Brillenglasbestimmung, die Messung von Kontrast- und Farbsehen sowie die Messung von Augeninnendruck und Gesichtsfeld.

Sehtest durch die Messbrille

Der umgangssprachliche Sehtest ist eigentlich die Prüfung der Augen beziehungsweise die Bestimmung der richtigen Brillenglasstärke per Messbrille oder mit einer speziellen Apparatur (Phoropter), nicht zu verwechseln mit einem Computersehtest. Aufgrund der subjektiven Wahrnehmung, die auch von der individuellen Tagesform abhängt, werden vom Kunden bei der Augenprüfung Veränderungen der Seheindrücke beim Nah-, Fern- und räumlichen Sehen beschrieben und vom Augenoptiker interpretiert. Erfahrung, Fachwissen und die Berücksichtigung individueller Bedürfnisse sind hierbei absolute Voraussetzung für den Messerfolg und in Folge für optimal bestimmte Brillen- und Kontaktlinsenwerte. Zum alltäglichen Sehen gehören neben der optimalen Sehschärfe auch ein intaktes Gesichtsfeld, das Farbensehen und das Kontrastsehen.

Optometristen sehen mehr

Nur ein intaktes Gesichtsfeld garantiert das rechtzeitige Erfassen von Situationen auch außerhalb des zentralen Gesichtsfeldes und damit ein vorausschauendes Agieren – etwa im Straßenverkehr. Ausfälle des Gesichtsfeldes können Anzeichen für eine Erkrankung der Augen sein. Aber auch ein erhöhter Augeninnendruck kann auf eine Krankheit hinweisen. Die Früherkennung dieser Auffälligkeiten im Rahmen eines Screenings durch geschulte Optometristen ist nicht nur die beste Garantie für eine rechtzeitige und erfolgreiche Behandlung. Sie liefert auch Erkenntnisse darüber, ob das Sehproblem mit einer neuen Sehhilfe überhaupt behoben werden kann. Deswegen behalten Augenoptiker bei einer Augenprüfung „alles im Blick" und sorgen somit für eine Sehversorgung auf einem hohen Niveau.
(ZVA/red)

TSG 1899 Hoffenheim

EIN TEAM. EIN WEG.
EINMALIG.

SAISON ERÖFFNUNG

SAMSTAG, 05. AUGUST 2017

VS. VIVA CON AGUA SANKT PAULI

ANPFIFF: 12:00 UHR

TSG 1899 Hoffenheim VS. BFC 1909

ANPFIFF: 15:30 UHR

Volles Programm ab 11 Uhr – mit Fußball im Doppelpack. Erlebe ab 12 Uhr Lutz Pfannenstiel und viele (Alt-)Stars beim Showmatch Global United gegen Viva Con Agua und im Anschluss daran um 15.30 Uhr unsere TSG gegen den FC Bologna – und das alles bereits ab nur 7,– Euro. Dazu gibt es vor dem Stadion „Hoffe“ satt – mit Biergarten, Gewinnspielen am HOFFEXPRESS für Groß und Klein sowie viel Unterhaltung. Den Abschluss bildet wie immer die große Autogrammstunde unserer Spieler für alle Fans der TSG.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

INFOTAG

DIESEN SONNTAG 06.08.2017 VON 14-16 UHR

BRETZFELD - BERATUNG AM LINDELBACH 3

SENIORENWOHNPARK II

6-FAMILIEN-WOHNHAUS

KFW-DARLEHEN BIS ZU 100.000,– EURO ZINSVERGÜNSTIGT UND BIS ZU 5.000,– EURO TILGUNGSZUSCHUSS!

BETREUTES & BARRIEREFREIES WOHNEN

2- UND 2½-ZIMMER-EIGENTUMSWOHNUNGEN

- » Aufzug durch alle Etagen
- » Jede Wohnung mit Balkon
- » Tageslichtbäder mit bodenebener Dusche
- » Fußbodenheizung (Pellets)
- » Gemeinschaftsraum im EG
- » Videosprechanlage mit Farbbildmonitor
- » Einzelgaragen mit Gebäudezugang
- » Betreuung durch die Hohenloher Krankenhaus gGmbH

SO SCHÖN KANN WOHNEN SEIN!

3½- UND 4½-ZIMMER-EIGENTUMSWOHNUNGEN

- » Nur 6 Wohneinheiten
- » Attraktive Grundrisse
- » Großzügige Fensterfronten in Wohn- und Esszimmer mit 3-fach Verglasung
- » Balkon und Tageslichtbad
- » Fußbodenheizung (Pellets)
- » Aufzug durch alle Etagen
- » Videosprechanlage mit Farbbildmonitor
- » Wohnungseingangstür mit 3-fach Verriegelung
- » Einzelgaragen mit direktem Hauszugang

DS Wohnbau

DS WOHNBAU GMBH | ÖHRINGEN *Wohne deinen Traum!* 07941-92930 | WWW.DSWOHNBAU.DE

Privatverkauf

Freistehendes 2-Familien-Haus

Bj. 1989/90 in Langenbrettach, Ortsteil Langenbeutingen. Grundstück 7 ar, Wohnfläche 173 m², vollunterkellert, Balkon, Doppelgarage mit 2 Stellplätzen. Neue Ölheizung mit Solaranlage, Energieausweis, Kamin, Parkettböden. Einbauküche ist im Preis enthalten.

Angebotspreis: 399.000 €

PLATZIERUNGSWÜNSCHE
werden beachtet, aber können leider nicht immer eingehalten werden.

HEILBRONN NECKARBOGEN

PAULUS

BERATUNG im Baucontainer
Sonntag 06.08.2017
13 bis 14 Uhr
BUGA-Gelände
Edisonstr. 25

WOHNBEISPIELE
1-Zimmerapartment 3. OG, 19 m² Wohnfläche, 123.900 €
2-Zimmerapartment 4. OG, 38 m² Wohnfläche, 227.900 €

MODERNE STUDENTENAPARTMENTS mit Lounge und Café am Stadtsee J5

48 moderne Apartments in bester Lage zum Bildungscampus und zur Innenstadt. Hochwertige Ausstattung mit Komplettmöblierung, Küche und Bad. Gemeinschaftsraum und Lounge, eigener Kellerraum. KfW-Effizienzhaus 55, Energieausweis in Bearbeitung.

Paulus Wohnbau GmbH
www.paulus-wohnbau.de
Tel. 07144/889830

Foto: iStock/Thinkstock

STELLENANGEBOTE

DLR.de/jobs

Starten Sie Ihre Mission beim DLR.

Das DLR ist das Forschungszentrum für Luft- und Raumfahrt sowie die Raumfahrtagentur der Bundesrepublik Deutschland. Rund 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter forschen gemeinsam an einer einzigartigen Vielfalt von Themen in Luftfahrt, Raumfahrt, Energie, Verkehr und Sicherheit. Ihre Missionen reichen von der Grundlagenforschung bis hin zur Entwicklung von innovativen Anwendungen und Produkten von morgen. Wenn auch Sie sich für die Welt der Spitzenforschung in einem inspirierenden, wertschätzenden Umfeld begeistern, starten Sie Ihre Mission bei uns.

Für unser **Institut für Raumfahrtantriebe** in **Lampoldhausen** suchen wir drei

Feuerwehrmänner (m/w)

Werkfeuerwehr

Ihre Mission: Das Institut für Raumfahrtantriebe betreibt am Standort Lampoldshausen Großprüfstände u. a. für Tests der Triebwerke der europäischen Trägerrakete Ariane 5 und deren Nachfolger Ariane 6 der Europäischen Weltraumorganisation ESA. Die Abteilung Sicherheit, Qualität und Betriebstechnik ist u. a. für das Sicherheits- und Notfallmanagement am Standort verantwortlich. Im Rahmen unseres Neubaus P5.2 (Großprüfstand) und der großen Anzahl an geplanten Versuchsaktivitäten in den kommenden Jahren suchen wir Verstärkung für unsere Werkfeuerwehr. Die wesentlichen Tätigkeiten umfassen:
▪ Feuerwehrdienst in der anerkannten Werkfeuerwehr am Standort Lampoldshausen ▪ Wahrnehmung vorbeugender und abwehrender Brandschutzaufgaben, technische Hilfeleistung und Rettungsmaßnahmen sowie Sicherung der ständigen Einsatzbereitschaft ▪ Durchführung von Pflege-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie vorbeugenden Brandschutzkontrollen gemäß den einschlägigen betrieblichen und gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen

Ihre Qualifikation: ▪ abgeschlossene technische/handwerkliche Fachausbildung in einem für die Feuerwehr geeignetem Beruf ▪ praktische fundierte Feuerwehrausbildung ▪ uneingeschränkte Tauglichkeit nach G26.3 ▪ Führerschein der Klasse C und/oder CE ▪ mehrjährige Erfahrung im betrieblichen Brandschutz bzw. aktiven Feuerwehrdienst ▪ ausgeprägte Teamfähigkeit, hohes Maß an Zuverlässigkeit und Belastbarkeit

Ihr Start: Freuen Sie sich auf einen Arbeitgeber, der Ihr Engagement zu schätzen weiß und Ihre Entwicklung durch vielfältige Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten fördert. Unser einzigartiges Arbeitsumfeld bietet Ihnen Gestaltungsfreiräume und eine unvergleichbare Infrastruktur, in der Sie Ihre Mission verwirklichen können.

Fachliche Fragen beantwortet Ihnen gern Frau Janine Herdel telefonisch unter +49 6298 28-354. Weitere Informationen zu dieser Position mit der Kennziffer 10706 sowie zum Bewerbungsweg finden Sie unter **www.DLR.de/dlr/jobs/#23418**.

DLR **Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt**

Zertifikat seit 2002 audit berufundfamilie

trendence GRADUATE BAROMETER TOP 100 ARBEITGEBER DEUTSCHLAND 2017

SILBENRÄTSEL

Aus den Silben **ad - al - as - as - bad - chro - co - de - dorn - dschun - dung - ele - en - foer - ge - ge - ge - gel - hai - hoe - is - ivan - ke - klei - la - lett - ma - ment - mi - nisch - nus - odys - on - pan - raeusch - ral - ri - rung - schen - see - si - sis - ske - tent - the - tisch - winn - zahl – zwi** sind 19 Wörter zu bilden, deren zweite und siebte Buchstaben, beide von unten nach oben gelesen, ein Zitat von Cicero ergeben.

1. Garderobe
2. Knorpelfisch
3. Gehilfe
4. sehr enthaltsam
5. Lotto-Begriff
6. Gerippe
7. nordafrikanischer Staat
8. mathematische Winkelfunktion
9. Roman von Sir Walter Scott
10. tropischer Regenwald
11. Laut, Ton
12. Epos von Homer
13. Grundstoff
14. immer wiederkehrend (med.)
15. Gewinnung von Bodenschätzen
16. inmitten
17. Hauptstadt von Pakistan
18. antiker Tempel für alle Götter
19. hoher Marineoffizier

Lösung „Silbenrätsel“: 1. Kleidung, 2. Dornhai, 3. Assistent, 4. asketisch, 5. Gewinnzahl, 6. Skelett, 7. Algerien, 8. Cosinus, 9. Ivanhoe, 10. Dschungel, 11. Geraeusch, 12. Odyssee, 13. Element, 14. chronisch, 15. Foerderung, 16. zwischen, 17. Islamabad, 18. Pantheon, 19. Admiral – Das Wohl des Volkes soll oberstes Gesetz sein. DEIKE PRESS

KW 3717

NUSSBAUM MEDIEN

Nebenberufliche Verdienstmöglichkeit

Zur wöchentlichen Verteilung der Amts- und Mitteilungsblätter von **NUSSBAUM***MEDIEN* suchen wir ab sofort dringend eine/n

Zusteller(in) **(Mindestalter 13 Jahre)**
für das Mitteilungsblatt der Gemeinde Langenbrettach

zur Übernahme mehrerer festen Bezirke und als Urlaubsvertretungen in verschiedenen Gebieten und zu verschiedenen Terminen.

Der Erscheinungstag ist **Donnerstag**.

Die Stelle ist geeignet für Hausfrauen, Rentner, Studenten und Schüler ab 13 Jahren (mit Lohnsteueridentifikationsnummer).

Interessiert? Bitte erkundigen Sie sich nach den Einzelheiten bei Frau Kempf

Tel. 07033 / 6924-261 oder 07033 / 6924-0
Fax 07033 / 6924-24
per **E-Mail: info@gsvertrieb.de**
G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2
71263 Weil der Stadt

Im Auftrag von NUSSBAUM MEDIEN betreuen wir für ca. 330 Orte die Zustellung der Amts- und Mitteilungsblätter

Foto: iStock/Thinkstock

BETRIEBSFERIEN

Wir machen Urlaub
von Mo., 7.8.2017 bis Sa., 19.8.2017
Ab Di., 22.8.2017 sind wir wieder für Sie da!

Salon Ana Bräuninger
Neuenstadt-Cleversulzbach • Telefon 07139 452377

GESCHÄFTSANZEIGEN

Bitte ausschneiden und aufheben!

Geflügelverkauf - Jahreskalender 2017
Langenbeutingen, FH 10.10 Uhr, **Brettach**, Gem.-Halle 10.20 Uhr
Verkaufstage donnerstags:

Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.
4.	8.	13.	10.	7.	12.	9.

Geflügelzucht J. Schulte, Tel. 05244 8914, Fax 05244 77247

Wo's prima schmeckt!

Hofmetzgerei MEISTER

Seehof 1 · 74626 WALDBACH

ANGEBOT

für Samstag, 05.08.17 und Mittwoch, 09.08.17

Schweinerücken auch als Steak mariniert	kg	**8,00 €**
Schweineschnitzel	kg	**7,00 €**
Rinderrouladen	kg	**13,50 €**
Maultaschen, eigene Herstellung	kg	**8,50 €**
Grobe Bauernbratwurst	kg	**8,00 €**
Bierschinken	kg	**8,00 €**
Gerauchter Hals	kg	**11,50 €**

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Produktion

Hofmetzgerei Meister KG
Seehof 1 - 74626 Bretzfeld-Waldbach
E-Mail:info@hofmetzgerei-meister.de

Öffnungszeiten:
Mi. von 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. von 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 0177 4974470

LECKERE EIS-SPEZIALITÄTEN

der ehem. Eisdiele Bretzfeld

Unser schattiger und gemütlicher Eisgarten ist bei schönem Wetter täglich für Sie geöffnet!
Kaltgetränke & Kaffee-Spezialitäten!
NEU: Kinderspielplatz für die Kleinen

Küffner Hof – Eis-Garten

Jedes Eis auch zum Mitnehmen!

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo. - Fr. 14 Uhr bis 22 Uhr
Sa. & So. 11 Uhr bis 22 Uhr

KÜFFNER HOF Neudeck 20 | 74243 Langenbrettach | kueffner-hof.de

ACHTUNG HAUSBESITZER

MUSTERHAUSAKTION
Die Revolution im Fassenbau
*** Vollwärmeschutz, hinterlüftet mit 30 Jahre Garantie**
*** Atmungsaktiv - Putzoptik**
*** 30 verschiedene Farben**

Zur Einführung suchen wir in Ihrem Gebiet **10 Musterhäuser** zu extrem reduzierten Preisen

Rufen Sie noch heute an oder schreiben Sie an:
ZFP Dienstleistungen • Unterkessacherstr. 28
74740 Adelsheim • Tel.: 06291 - 8079206 od. 0176 - 77515032

Bernd Siegel
Steingestaltung
Steinbildhauermeister • Steinmetzmeister • staatl. gepr. Steintechniker

Grabmale - Restauration - alles aus Stein
Bahnhofstraße 13 • 74861 Neudenau
Telefon 06264 926444 • Fax 926445
www.siegel-steinmetz.de
Grabmalbeschriftung auf dem Friedhof

E-Mail:
info@
siegel-steinmetz.de

Friedrich Hack Lindelberg – Gutes vom Bauernhof mit eigener Schlachtung

Angebot vom 31.07.2017 bis 05.08.2017

Ital. Woche mit Espresso und Cappuccino geht weiter!

Involtini vom Rind ital. Art	100 g	**1,45 €**
Grillkotelett mit Kräutermarinade, ital. Art	100 g	**0,80 €**
Toskanini-Grillbratwurst	100 g	**0,98 €**
„il prosciutto" gek. Hinterschinken	100 g	**1,45 €**
Bio Gourmet Superieur 10 Monate gereifter Käse	Stück	**1,80 €**

Ab dem 07.08. machen wir Urlaub.

Ab Dienstag, 22.08. sind wir wieder für Sie da.

Hofmetzgerei Hack 74243 Langenbeutingen
Bössingerstraße 1 · Tel. 07946 9486778
Fax 9486779

Hofmetzgerei Hack Lindelberg
74629 Windischenbach · Tel. 07946 1639
Fax 3322 · **Mi 9-13, Fr 9-18, Sa 8-14 Uhr**

www.hofmetzgerei-hack.de

Der Umwelt zuliebe

ACHTUNG! ACHTUNG!

Große Schrottabfuhr

Am Freitag, **11. August 2017** wird eine Alteisensammlung in **LANGENBRETTACH** und allen Ortsteilen durchgeführt.

Wir holen kostenlos ab: Motoren, Badewannen, Rohre, Motorräder, Fahrräder, Stangen, Holz-/Kohle-Öfen, Töpfe, Felgen, Guss, Industrie- und Baumaschinen, Anhänger ohne Räder, Dachrinnen, Heizkörper, Baukräne, Bagger, Raupen, Landmaschinen, Aluminium, Kabel, Messing, Blei, Kupfer sowie Tanks in 2 Teilen.

BITTE bis morgens 7.00 Uhr gut sichtbar bereitstellen.
Für Gegenstände, die zufällig an der Abfuhrstelle stehen, wird keinerlei HAFTUNG übernommen !!!

Nicht abgeholt werden: Spülmaschinen, Trockner, Plastik, Fernseher sowie Kühl- und Gefriergeräte, Staubsauger, Küchengeräte, Reifen, Holz, Sperrmüll und Gegenstände, die mit Öl oder Kraftstoff gefüllt sind.

Nicht abgeholtes Alteisen muss bis abends 20 Uhr telefonisch gemeldet sein.

Nähere Auskunft: Fa. Manfred & Michael Schneck Wüstenrot
Tel. 07945 942730 od. 0791 41161, mobil 0172 8760671 od. 0174 1419918
ABHOLUNG und DEMONTAGEN auch zu anderen Terminen
In Sachen Schrott sind wir das ganze Jahr für Sie da ...

- Sanierung
- Innenhüllen
- Ölumlagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Industrieanlagen & Demontagen
- Fachbetrieb nach WHG §19 SCC

Rothermel GmbH & Co. KG
Tankschutz
Service rund um den Öltank
von 500–500.000 ltr. Tankgrößen

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung

BAUEN RENOVIEREN EINRICHTEN

Foto: Frizzantine/iStock/Thinkstock

Eigenheim bauen

Massiv- oder Fertigbau

Jede Bauweise hat ihre Vor- und Nachteile. Ein traditionell Stein auf Stein und nach eigenen Vorstellungen gebautes Haus punktet durch Individualität, Robustheit und Langlebigkeit. Die Zeit- und Kostenvorteile liegen auf Seiten des Fertighauses. Und wer das Bauherrenrisiko scheut, entscheidet sich für das bequeme schlüsselfertige Bauen.

Beim Massivhaus werden Baumaterialien auf die Baustelle geliefert und dort von Fachfirmen verarbeitet. Alle einzelnen Gewerke werden einzeln beauftragt. Für die Bauplanung zeichnet in der Regel ein Architekt verantwortlich, der sich wiederum nach den individuellen Wünschen des Bauherren richtet. Der hat die freie Wahl in Bezug auf Grundriss, Hausgröße, Baustil und die zu verwendenden Materialien. Das spätere Eigenheim ist ein „maßgeschneidertes" Original.

Originalität hat ihren Preis

Diese Einmaligkeit hat aber auch ihren Preis und erhöht sowohl die Bauzeit als auch die Kosten beträchtlich, da auf keine vorhandene Planung zurückgegriffen werden kann und jeder Arbeitsschritt neu ausgeführt werden muss. Während die Grundkonstruktionen eines Fertighauses industrielle Vorfertigungen sind, werden beim Massivhaus robuste Materialien verarbeitet. Der Einsatz von schweren Baustoffen erhöht die Wärmespeicherfähigkeit und den Schallschutz. Um- und Anbauten lassen sich auf Grund der individuellen Bauweise einfacher umsetzen.

Stressfrei zum Eigenheim

Ein großer Vorteil beim schlüsselfertigen Bauen ist – neben der Zeitersparnis – die Tatsache, dass man nur mit einem Vertrags- und Ansprechpartner zu tun hat. Der ist für die fach- und termingerechte Ausführung sämtlicher Arbeiten verantwortlich. Der Bauherr wird entlastet. Er muss sich nicht selbst um die Abstimmung mit dem Architekten und um die Koordination der verschiedenen Handwerksbetriebe kümmern. Zudem kann er sicher sein, dass auch der Preis, der vor Baubeginn vertraglich festgelegt wurde, eingehalten wird. (red)

BLANK
Photovoltaik
Photovoltaikanlagen - Lösungen mit Köpfchen!
Für Gewerbe, Haus und Hof. Stromkosten runter.
Notstrom + Stromspeicher + KfW Förderungen.
Qualität seit 2001 aus Meisterhand. Sachverständiger Photovoltaik (TÜV).
Blank Elektro- & Energietechnik - Ringstraße 28 - 74214 Bieringen; Niederl. 74677 Dörzbach
Rufen Sie uns an! - Tel. 0 79 43 - 94 38 09 - www.blankeenergie.de

WECO THERMOGAS GmbH
Tel.: 07261-12337
www.weco-gas.de
Gratis Info vor Ort !
• Flüssiggas für Tanks
• zu günstigen Preisen
• Flüssiggasbehälter
• geringe MIETE
• Prüf. + Wartungsservice
• AUTOGASTankstellen
WECO Thermogas GmbH
74889 Sinsheim Carl-Benz-Str.9

Durchblick behalten

Zur regelmäßigen Pflege von Fenstern gehört neben der Reinigung der Glasflächen und Rahmen auch eine wiederkehrende Wartung der Beschläge und der Dichtungen.
Beim Säubern des Glases reichen einfache Hausmittel wie Wasser, Sprühreiniger und ein Lappen. Nicht entfernter Schmutz kann langfristig die Glasoberflächen schädigen und sollte nicht unterschätzt werden. Bei manchen Gläsern ist die Witterungsseite anders beschichtet und bedarf ggf. einer besonderen Säuberung. Dabei gilt es, die jeweiligen Anleitungen der Hersteller zu beachten.
Bereits während des Baus sollte auf einen sorgsamen Umgang mit den Fenstern geachtet und der Kontakt mit Baustoffen vermieden werden. (red)

An alle Gewerbetreibende

Einfache Komplettlösung zur Digitalisierung des mittelständischen Handels und Gewerbes

Nussbaum Medien, SHOPiMORE und mycard bündeln ihre Kräfte, mit dem Ziel der Stärkung kleiner und mittlerer Unternehmen. Jeder der Partner bringt individuelle Stärken mit ein, die die Basis dafür sind, gemeinsam mit der Region etwas ganz Großes zu erreichen. Ziel der drei Unternehmen ist es, die lokalen Kräfte zu bündeln, um einen wirkungsvollen Gegenpol gegen die Abwanderung der Kaufkraft aus der Region aufzubauen.

Die Bausteine der lokalen Marketing- und Technologie-Komplettlösung

Multichannel-Werbung über Nussbaum Medien

Werbung auf klassischen Medienkanälen: Amts-/Mitteilungsblätter, BürgerApps (aktuell in der Ausrollung), Online-Portal Lokalmatador.de (Relaunch ab Jahresende 2017), Newsletter, Social Media, Google AdWords

Online-Marktplatz „KAUFinBW.de“

Der neue Online-Marktplatz für Baden-Württemberg ab Oktober/November 2017

mycard-Kundenbindungssystem

Multipartnerprogramm mit Cashbacksystem für Ihre Kundenbindung und Neukundengewinnung sowie daraus resultierenden Umsatzsteigerungen

Eigene Online-Shops

Schnell und einfach eingerichtet, Verknüpfung mit dem Online-Marktplatz „KAUFinBW.de“

Zentrale Warenwirtschaft und CRM

Als Basis für eCommerce über den Online-Marktplatz bzw. eigene Online-Shops

POS-System bestehend aus Tablet PC, Kassensystem und Payment

Flexible und mobile Kassenlösung mit vielen Einsatzmöglichkeiten: Ladengeschäft, Lokal, Veranstaltungen, Messen und unterwegs / Im Innen- und Außenbereich / Für alle Branchen geeignet (auch Gastronomie) / Auch Bezahlen mit Gutscheinen möglich

Zum Start bieten wir einfache Werbepakete bestehend aus:

1. Produktanzeigen in Mitteilungsblättern
2. Teilnahme am Online-Marktplatz „KAUFinBW.de“
3. Teilnahme am mycard-Kundenbindungssystem

NUSSBAUM MEDIEN

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot

Nussbaum Medien
Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG
Durschstraße 70
78628 Rottweil

Nussbaum Medien
Uhingen GmbH & Co. KG
Ludwigstraße 3
73061 Ebersbach a. d. Fils

Nussbaum Medien und SHOPiMORE vereinbaren eine längerfristige Zusammenarbeit

Als sich der Österreicher Martin Kahr, Geschäftsführer der SHOPiMORE AG, und ein Führungsteam aus Marketing & IT des Medienunternehmens Nussbaum Medien im badischen St. Leon-Rot im Mai 2017 zu einem ersten Sondierungsgespräch trafen, war allen Beteiligten bereits nach wenigen Minuten klar, dass die „Chemie" stimmt und sich die beiden Unternehmen optimal ergänzen. Denn beide Unternehmen haben das identische Ziel: die Stärkung des lokalen Gewerbes.

Mit seinen Amts- und privaten Mitteilungsblättern erreicht Nussbaum Medien jährlich bis zu 1,3 Mio. unterschiedliche Haushalte mit insgesamt ca. 3 Mio. Haushaltsmitgliedern. Damit gehört Nussbaum Medien in Baden-Württemberg zu den reichweitenstärksten Verlagen überhaupt. SHOPiMORE besitzt, auch wenn es sich noch um ein recht junges Unternehmen handelt, über deren Führungskräfte über eine jahrzehntelange Erfahrung in den Bereichen Einzelhandel, eCommerce, Logistik und Kundenkarten (über den Partner mc mycard). Die Zielsetzung ist klar: Die schnellstmögliche Bündelung der Leistungsfähigkeit beider Unternehmen zum Nutzen des lokalen Handels, wobei die Konzepte über den Handel hinausgehen und auch Lösungsangebote für Dienstleister und Spezialbranchen wie z.B. die Gastronomie oder das Handwerk auf den Weg gebracht werden sollen.

Digitale Transformation der Inhalte

Der Unternehmenszweck von Nussbaum Medien besteht seit nunmehr fast 60 Jahren darin, das gesellschaftliche Leben durch lokale Informationsangebote zu bereichern und damit einen wichtigen Beitrag zur „Stärkung der Heimat" zu leisten. Mit dem Start der BürgerApp, die seit Juni/Juli für die ersten beiden Kommunen im Google Play Store und im App Store von Apple verfügbar ist, läutet Nussbaum Medien die mobile Erweiterung seines Informationsangebots ein. Jetzt wird mit Hochdruck daran gearbeitet, die App für weitere der über 300 betreuten Städte und Gemeinden zur Verfügung zu stellen sowie zusätzliche Funktionen in die BürgerApp zu integrieren.

Bereits im Jahr 2009 hat Nussbaum Medien für den nordbadischen Raum das Online-Portal Lokalmatador.de an den Start gebracht. Durch die Zusammenlegung aller fünf Nussbaum Medien-Betriebe ist hierfür allerdings eine Änderung des inhaltlichen Konzepts erforderlich. Der Schwerpunkt des Portals soll zukünftig noch stärker auf die beiden Bereiche „Freizeit" und „Lokales Einkaufen" ausgerichtet werden, ein Nachrichtenbereich soll nur für einige größere Städte angeboten werden, die seitens Nussbaum Medien redaktionell betreut werden.

Die Langfriststrategie bleibt bestehen und hat durch die Zusammenführung der Nussbaum-Betriebe eine neue Dynamik erhalten. Das Informationsangebot der gedruckten Mitteilungsblätter wird konsequent um weitere digitale bzw. mobile Kanäle erweitert. In den Unternehmenszielen ist bereits seit einigen Jahren schriftlich fixiert, dass um die reinen Informationsangebote herum medienübergreifende lokale und regionale Interaktions- und Transaktionsangebote aufgebaut werden sollen.

Zusammenspiel von Inhalten und eCommerce

Dafür ist kaum ein Partner besser geeignet als die SHOPiMORE AG. Denn der Technologie-Dienstleister hat sein Geschäftsmodell ebenfalls ganz konsequent auf die lokalen Anbieter ausgerichtet. Martin Kahr spricht voller Leidenschaft davon, wie er den lokalen Einzelhandel retten will – gegen die omnipräsenten globalen Anbieter wie Amazon & Co. Mit den richtigen Instrumenten und einem in die Zukunft gerichteten Denken braucht sich der lokale Handel vor Amazon nicht zu verstecken, weder hinsichtlich des Preises und noch weniger im Bereich der angebotenen Services. Wenn sich große Teile des Einzelhandels zusammenschließen und deren Produkt- und Leistungsangebote digital sichtbar, reservierbar und/oder kaufbar machen, dann kann selbst der Kampf gegen die ganz Großen gewonnen werden. Dies ist jedenfalls die Motivation, die Martin Kahr antreibt. Dazu muss jedoch auch gehören innovative Logistikkonzepte über die bestehenden Handelsstrukturen zu entwickeln.

Die technologische Stärke von SHOPiMORE besteht in der Bereitstellung eines IT-Systems, das von Seiten der Gewerbekunden trotz seines Funktionsumfangs sehr einfach zu bedienen ist und zudem viele wichtige Bausteine modular miteinander vernetzt. Individuelle Online-Shops (inkl. eines Warenwirtschaftssystems und einer optionalen Registrierkasse) können mit einem Online-Marktplatz und einem Cash-Back-System verbunden werden. Diese vielfältigen Möglichkeiten stellen wir in den kommenden Wochen und Monaten im Detail in unseren Medien vor.

Nussbaum Medien ist von der Zusammenarbeit mit SHOPiMORE überzeugt und wird mit Hochdruck daran arbeiten, die Vision der „Rettung des lokalen Einzelhandels" auch zum Bestandteil der eigenen Vision zu machen.

Über SHOPiMORE

Die Produktpalette von SHOPiMORE bietet vielfältigste Möglichkeiten: ein Kassensystem, Warenwirtschaftssystem und eCommerce-Lösung in einem, wahlweise über ein eigenes Online-Portal oder eine direkte Anbindung an den Online-Marktplatz. Das Kassensystem basiert auf einem Tablett PC auf Android-Basis und ist speziell auf den Einzelhandel zugeschnitten. Das integrierte elektronische Kassenbuch ist GoBD-konform und erfüllt damit alle rechtlichen Anforderungen der näheren Zukunft.

Der Verkauf erfolgt sowohl über Mediaberater von Nussbaum Medien als auch über das mycard-Vertriebsteam.

Interesse an der Teilnahme auf „KAUFinBW"
Yvonne Birkholz, Tel.-Nr. 07033 525-216
Susanne Braun, Tel.-Nr. 07033 525-208
Sie nennen Ihnen gerne den für Sie zuständigen Verkaufsmitarbeiter.

Interessierte Gewerbevereine und Stadt-/Gemeindeverwaltungen

Andreas Tews, Geschäftsführer Marketing & Vertrieb,
andreas.tews@nussbaum-medien.de

HÖRAKUSTIKER
IN DER REGION

Foto: Jupiterimages/Creatas/Thinkstock

Anzeige

31 Jahre Hörgeräte LANGER

Vor über 31 Jahren eröffnete Rudolf Langer in Öhringen sein Hörgeräte LANGER-Fachgeschäft. Mittlerweile ist das Filialnetz stark gewachsen und es sind über 40 Fachgeschäfte und 11 Kinderhörzentren in Baden-Württemberg und Bayern entstanden. Von Anfang an setzte sich das engagierte Team mit viel Feingefühl und tiefgehendem Verständnis für die Anliegen und Wünsche der Kunden ein, die von dem großem Fachwissen und der langjährigen Erfahrung bis heute profitieren. „Für uns steht der Mensch im Mittelpunkt.

Das Hörgeräte LANGER-Fachgeschäft 1986 in Öhringen

Nur wenn er sich wohlfühlt und Vertrauen hat, können wir eine optimale Lösung für die individuelle Hörversorgung finden.", so Rudolf Langer, Inhaber, Hörakustikmeister und selbst Hörgeräteträger.

Das Beste für Ihre Ohren!

Unser Meisterteam freut sich auf Ihren Besuch!

31 Jahre Unser Fachgeschäft feiert Jubiläum!

Haagweg 38
74613 Öhringen
Tel.: 07941 985056

Für Sie geöffnet:
Mo.- Fr. 8:30-12:30
und 14-18 Uhr,
Sa. 8:30-12:30 Uhr

Über 40x in Süddeutschland!

HÖRGERÄTE LANGER

www.hoergeraete-langer.de

Einladung zur NEU-Eröffnung in Neuenstadt!

Wir laden Sie herzlich zu einem Glas Sekt und Häppchen ein!

Dienstag, 8. August 2017

Hauptstraße 58
74196 Neuenstadt/Kocher
Tel.: 07139 9328390 (täglich)

Di., Fr. 9-13 + 14-16 Uhr
Samstag nach Vereinbarung!
An den anderen Tagen haben wir in Möckmühl geöffnet.

Über 40x in Süddeutschland!

HÖRGERÄTE LANGER

www.hoergeraete-langer.de

Wenn man sein Gegenüber im Restaurant oder am Telefon nicht richtig versteht oder öfter der Fernseher lauter gestellt werden muss, können dies erste Anzeichen dafür sein, dass sich ein Hörverlust eingestellt hat. Das Gefährliche daran: Dabei handelt es sich um einen schleichenden Prozess, der sich über viele Jahre hinzieht und deshalb oftmals nicht wahrgenommen wird. Die Folgen können dramatisch sein: zunehmende soziale Isolation, Erschöpfung, Niedergeschlagenheit und sogar das Risiko einer frühzeitigen Demenz-Erkrankung.

Hörverlust ist im Übrigen keine Frage des Alters. Experten gehen davon aus, dass schon heute jeder fünfte Bundesbürger betroffen ist, Tendenz steigend. Dies ist sicherlich auch ein Tribut an unsere hektische und laute Alltagswelt, der man sich kaum entziehen kann. Um schwerwiegende Folgen zu verhindern, gilt es jedoch rechtzeitig gegenzusteuern. Etwa indem man auch einmal nach „innen hört". Bekräftigt sich allerdings der Verdacht einer beginnenden Schwerhörigkeit, sollte man sich dieser Tatsache stellen und nicht aus Scham oder Angst vor einer vermeintlich auffälligen Hörhilfe, wertvolle Zeit verstreichen lassen.

Hörverlust früh erkennen

Denn je früher ein Hörverlust behandelt wird, umso früher werden die negativen Auswirkungen behoben und um so kürzer dauert die Gewöhnung an eine Hörhilfe. Und dies vorweg: Moderne Hörsysteme sind inzwischen nahezu unsichtbar und längst kein kosmetisches Problem mehr, sondern diskrete leistungsfähige Begleiter zu mehr Lebensqualität.

Wer sich nicht sicher ist, ob sein Gehör bereits geschädigt ist, kann anhand der folgenden Fragen einen drohenden Hörschaden im Selbsttest erkennen. Werden eine oder mehrere Fragen mit „Ja" beantwortet, könnte möglicherweise ein beginnender Hörverlust vorliegen: Fällt bei Gesprächen das Zuhören schwer, insbesondere in lauter Umgebung? Versteht man öfter falsch, was andere sagen? Werden Fernseher oder Radio lauter gestellt, als es anderen im Raum angenehm ist? Zieht man sich aus Gesprächen zurück oder liest öfter von den Lippen ab? Leidet man unter einem dauerhaften Klingeln, Summen oder einem ständig hörbaren Ton (Tinnitus)? Hat sich der Anfangsverdacht durch den kurzen Selbsttest bestätigt, besteht noch kein Grund zur Panik. Sicherheit über einen eventuellen Hörverlust schafft in jedem Fall ein Hörtest beim HNO-Arzt oder beim Hörakustiker. Die Ergebnisse werden in einer Grafik, dem sogenannten Audiogramm, dargestellt. Aus ihm kann der Hörspezialist erkennen, welche Hörhilfen notwendig und geeignet sind.

(djd/Martin Schaarschmidt/PR-Berater (DAPR) und Fachjournalist/red)